



höflein
s'Leben g'spürn



Gemeinde trommler



hoeflein.gv.at

April 2017
Ausgabe 65

Höfleiner
Gemeindezeitung

FROHE OSTERN

wünscht Ihnen
die Gemeinde Höflein



Sehr geehrte Höfleinerinnen und Höfleiner, liebe Jugend!

Der Winter ist vorbei und mit dem schöneren Wetter sind auch die Planungen für unsere Sanierungsarbeiten und Erweiterungen Gang. Ich darf mich hier bei Ernst Adami und seinem Team für die Organisation und die störungsfreie Durchführung des Winterdienstes besonders bedanken.

Heuer wird die Poltgasse mit dem Rest der Quergasse und die Straße entlang der Weinbergsiedlung mit den dortigen Kanal- und Wasserleitungen samt Schiebern erneuert bzw. saniert. Die geschätzten Kosten betragen rund € 300.000,--. Die Arbeiten werden voraussichtlich ab August durchgeführt.

Auch unser Spielplatz wird bis Ende April komplett fertig gestellt sein. Ich ersuche um Ihr Verständnis, das wir ab Anfang April eine Totalsperre durchführen müssen, um dem Rasen eine entsprechende Einwurzelungszeit zu ermöglichen. Ich bitte Sie, auf Ihre Kinder einzuwirken, dass

diese Sperre unbedingt eingehalten wird. Auch sollten Sie Ihre Kinder darauf hinweisen, dass sie mit allen Spielgeräten achtsam umgehen sollen, damit die Anlage möglichst lange für viele Generationen ohne Einschränkungen benutzbar ist.

Die teilweise Erneuerung der Grünflächen in der oberen Dorfstraße wurde mit allen Anrainern bereits besprochen und deren Wünsche - so gut es geht – berücksichtigt. Die Arbeiten werden beauftragt oder von unseren Gemeindearbeitern durchgeführt. Ich darf mich ganz besonders bei allen Höfleinerinnen und Höfleinern bedanken, die ihre Grünflächen vor den Häusern pflegen und auch bereit sind bei der Gestaltung mitzuarbeiten. Ein besonderes Dankeschön an GGR Silvia Schäfer, die hier im Rahmen des Dorferneuerungsvereines wertvolle Arbeit leistet.

Ich denke, es ist wichtig dass wir unser Ortsbild mit Blumen verschönern, denn ein farbenfroher Anblick vermittelt doch ein Wohlfühlgefühl und somit auch eine Erhöhung der Lebensqualität.

Im Hinblick auf ein schöneres Miteinander ersuche ich alle Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes beim Parken auf öffentlichen Flächen vor, allem dort, wo die Straßenbreite geringer ist, darauf zu achten, dass ein ungehindertes Benützen der Straße möglich ist und somit der Straßenverkehr nicht gestört wird. Die Autos und sonstigen Fahrzeuge werden immer mehr und unsere Abstellflächen bleiben jedoch gleich. Danke für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe.

Ich möchte auch darauf hinweisen, das jegliches Abstellen von größeren Behältern oder die Lagerung von Baumaterialien – also die Benützung von öffentlichem Grund - im Gemeindeamt zu melden sind, aber vor allem eine entsprechende Absicherung dieser Stellen durchgeführt werden muss.

Weiters möchte ich darauf hinweisen, dass beim Frühjahrsputz die Trennung von Baum- und Strauchschnitt sowie sonstigem Grünmaterial wie Gras, Blätter, Pflanzen usw. sehr genau erfolgen muss, denn die Entleerung unserer Grünschnitt- und Laubcontainer kostete im Jahr 2016 € 7.200,--.

Alles was in die Schottergrube zum Hächeln zwischengelagert wird, verringert unsere Mengen im Container und somit auch die Kosten, bitte genau TRENNEN, denn das spart Geld. Danke für Ihre Mithilfe.

Auch die weitere Baulandentwicklung entlang der Feldgasse werden wir in den nächsten Wochen zur Widmung einreichen, danach die Erschließung durchführen, und wenn alles plangemäß abläuft, werden die neuen Bauplätze Anfang nächsten Jahres zur Verfügung stehen. Ich hoffe, dass wir alle Genehmigungen ohne Aufschub erhalten.

Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und erholsames Osterfest und hoffe, dass wir uns beim Besuch der einen oder anderen Vereinsveranstaltung sehen.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister

(LKR Otto Auer)



Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Aus dem Sitzungssaal

In der Gemeinderatssitzung am 06.03.2017 wurde der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen.

Im „Ordentlichen Haushalt“, welcher alle laufenden und wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben beinhaltet, wurden € 4.153.009,41 umgesetzt. Es bleibt ein Überschuss von € 538.161,29. Diese gute Bilanz ergibt sich ausschließlich aus Einnahmen von Windkraftanlagen.

Bei den außerordentlichen Vorhaben stehen Ausgaben (inkl. der Überschuss- und Abgangsbuchungen aus dem Vorjahr) in der Höhe von € 2.127.442,84 zu Buche. Auch hier ergibt sich ein Überschuss von € 44.922,27.

Für unsere Gemeinde haben wir von Bund und Land insgesamt € 1.355.006,27 an Zuschüssen und Förderungen erhalten. Den höchsten Betrag hiervon bildeten die Ertragsanteile mit € 1.018.656,76.

Ausgaben an das Land und an andere Gemeindeverbände hatten wir in Höhe von € 635.723,77. Dieser Betrag beinhaltet auch die hohen Sprengelbeiträge an die NÖ Krankenanstalten mit € 261.394,22. In diesen Bereichen ist jährlich eine empfindliche Steigerung prognostiziert. Auch die Sozialhilfeumlage steigt jährlich und betrug im vergangenen Haushaltsjahr € 131.398,26.

Die Schulumlagen an Volks-, Neue Mittel-, Sonder- u. Musikschule betragen insgesamt € 226.158,71.

ausschließliche Gemeindeabgaben (Einnahmen)				
	2016	2015	2014	2013
Grundsteuer A	30.252,93	29.674,92	29.628,76	28.510,91
Grundsteuer B	75.473,54	66.313,96	65.982,36	62.719,16
Kommunalsteuer	56.833,80	83.382,65	62.310,59	53.468,26
Lustbarkeitsabgabe	4.812,50	3.755,00	6.790,50	3.968,50
Hundeabgabe	3.356,82	3.267,82	3.208,96	3.187,16
Gebrauchsabgabe	20.328,00	20.104,00	17.108,00	34.292,45
Nebengebühren	1.110,63	1.168,73	1.425,66	1.178,43
Aufschließungsabgaben	115.043,11	75.492,79	102.972,33	72.901,47
Verwaltungsabgabe	3.555,60	5.921,95	6.034,15	4.371,28
Jahressumme	310.766,93	289.081,82	295.461,31	264.597,62

Markus Steininger
Platten- und Fliesenleger

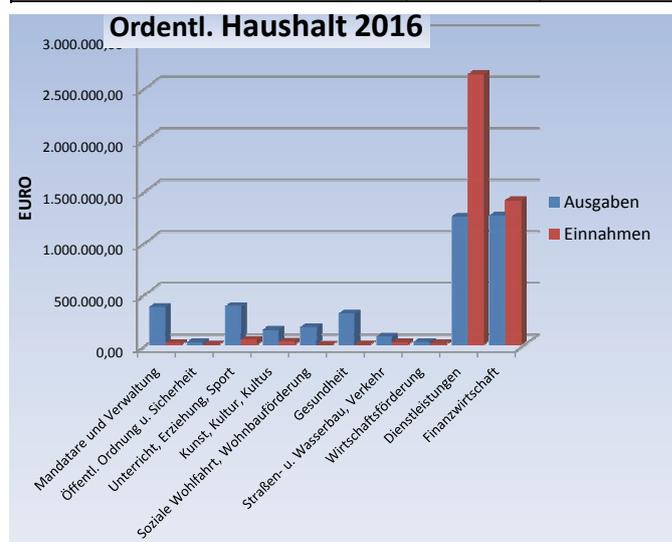
Fliesen - Mosaik - Naturstein

Josef-Haydn-Gasse 8
2465 Höflein
0699/111 98 633
markus.steininger92@gmail.com

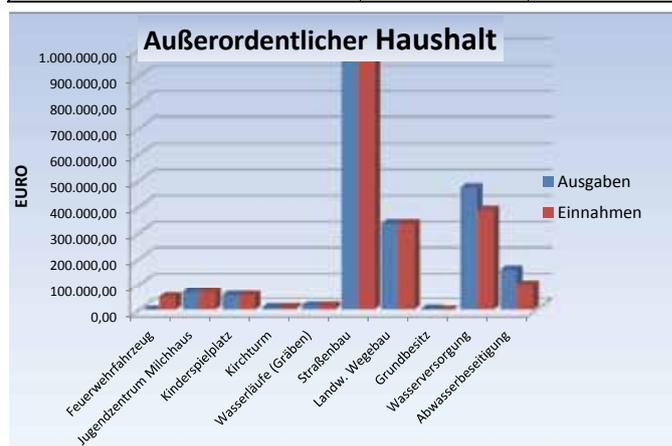


Rechnungsabschluss 2016

Ordentlicher Haushalt 2016	Ausgaben	Einnahmen
Mandatare und Verwaltung	368.367,01	14.907,11
Öffentl. Ordnung u. Sicherheit	22.918,87	1.811,40
Unterricht, Erziehung, Sport	374.805,95	46.884,68
Kunst, Kultur, Kultus	143.844,25	29.756,51
Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	169.749,73	0,00
Gesundheit	300.895,27	1.982,00
Straßen- u. Wasserbau, Verkehr	77.833,85	20.968,32
Wirtschaftsförderung	27.690,47	9.247,53
Dienstleistungen	1.243.194,09	2.624.360,00
Finanzwirtschaft	1.255.654,96	1.403.085,58
Überschuss aus Vorjahr		370.283,91
	3.984.954,45	4.523.287,04
Überschuss 2016		538.332,59



Außerordentlicher Haushalt 2016	Ausgaben	Einnahmen
Feuerwehrfahrzeug	0,00	50.000,00
Jugendzentrum Milchhaus	68.175,03	68.175,03
Kinderspielplatz	55.727,79	55.727,79
Kirchturm	8.149,21	8.149,21
Wasserläufe (Gräben)	15.888,72	15.888,72
Straßenbau	962.975,53	962.975,53
Landw. Wegebau	334.801,30	334.801,30
Grundbesitz	2.929,40	0,00
Wasserversorgung	474.366,39	387.579,11
Abwasserbeseitigung	159.507,20	101.325,07
Abwicklungen aus Vorjahr		128.816,79
	2.082.520,57	2.113.438,55
Überschuss 2016		30.917,98



Transferzahlungen von und an Träger öffentlichen Rechts

Bezeichnung Ansatz	Bezeichnung Post	Einnahmen	Ausgaben
Zuschüsse vom Bund:			
Statistisches Amt	Ersatz für Erhebungen	57,46	
Wasserversorgung	Zuschüsse	4.860,00	
Abwasserbeseitigung	Zuschüsse	9.731,45	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Ertragsanteile Aufstockungsbetrag	59.614,56	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Getränkesteuer-Ersatzzahlung	32.643,90	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Werbeabgabe	12.431,95	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	nach dem Bevölkerungsschlüssel	876.614,77	
Ertragsanteile an Bundesabgaben	Landespflegegeld Vorwegabzug	-20.201,42	
Sonst. Finanzzuweisungen	Finanzzuweisungen des Bundes	57.553,00	
Zuschüsse vom Bund:	Waldaufforstung	1.783,45	
Zuschüsse vom Bund:	Elektrotankstelle	1.877,00	
Summe Zuschüsse Bund		1.036.966,12	0,00
Zuschüsse von/an Land			
Sonstige Einrichtungen	Sozialhilfeumlage		131.398,26
Gemeindearzt	Beitrag an Pensionsverband		4.093,74
Kindergärten	Beihilfe Schul- u. Kdg-Fonds	4.500,00	
Kindergärten	Annuitätenzuschuss Kindergarten	17,35	
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	0,00	
Bedarfszuweisungen	Strukturhilfe	65.313,00	
Feuerwehrfahrzeug	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	50.000,00	
Dorferneuerung	Beihilfe Landesbeitrag	1.000,00	
Gemeindestraßen	Zinsenzuschüsse des Landes	709,80	
Gemeindestraßen	Beihilfe aus Bedarfszuweisungen	150.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Raumordnung	15.000,00	
Gemeindestraßen	Landesbeitrag Wegdotation	20.000,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag IVW3	2.700,00	
landwirtschaftlicher Wegebau	Landesbeitrag St8	2.700,00	
Abwasserbeseitigung	Umweltförderung Land	3.100,00	
Wasserversorgung	Förderung NÖ Wasserwirtschaft	3.000,00	
Summe Zuschüsse von/an Land		318.040,15	135.492,00
Zuschüsse von/an Gemeindeverbände:			
Standesamt u. Staatsbürgerschaft	Verbandsbeiträge	8.627,64	
Volksschule	laufende Schulumlagen Volksschule	88.810,32	
Neue Mittelschule	Laufende Schulumlagen NMS	74.389,64	
Polytechnischer Lehrgang	Laufende Schulumlagen Polytechn.	10.444,86	
Musikschule	Laufende Schulumlagen Musikschule	52.513,89	
Sprengelbeiträge	Beiträge NÖ Krankenanstaltensprengel	261.394,22	
Gewässer	Beiträge an Wasserverbände	4.051,20	
Betriebe der Müllbeseitigung	Beiträge von Abfallverband	5.740,62	
Summe Zuschüsse von /an Gemeindeverbände		5.740,62	500.231,77
Sonstige von Zuschüsse:			
Kinderbetreuungseinrichtungen	Kostensätze für Kinderbetreuung	4.560,12	
Kirchturmsanierung	Bundesdenkmalamt	6.500,00	
Entgeltfortzahlung Ersätze	Sozialversicherungsträger	5.376,61	
Summe Zuschüsse von Sonstige		16.436,73	0,00

Schulden

Der Schuldenstand betrug im Jänner 2016 € 505.151,45, Kapitalrückzahlungen € 65.346,86, Zinsenbelastung € 5.577,26. Ersätze in Form von Zinszuschüssen wurden der Gemeinde in der Höhe von € 727,15 geleistet. Der Schuldenstand am Ende des Haushaltsjahres 2016 betrug € 439.804,59. Das ergibt eine ProKopf-Verschuldung bei 1.237 Einwohner von € 355,54.



Ausgaben für unsere Kinder

141.871,62	Kindergarten
764,88	Kinderbetreuung Gugglbärenbande
88.810,32	Volksschule
74.389,64	Neue Mittelschule
10.444,86	Polytechnischer Lehrgang
2.880,00	Berufsschulen
26.528,82	Musikschule
17.152,91	Jugend-Wohlfahrtsumlage
362.843,05	Gesamt

Ausgaben für Sozials & Gesundheit

261.394,22	Krankenanstalten
131.398,26	Sozialhilfeumlage
8.146,03	Altenbetreuung
2.100,00	Zuwendungen für Geburten
7.881,40	Gemeindearzt
937,50	Semesterticket
411.857,41	Gesamt

Finanzielle Vereinsförderungen

24.898,76	finanzielle Vereinsförderungen
-----------	--------------------------------

Beihilfen für erneuerbare Energie

Unter diesem Titel fördert die Gemeinde Höflein die Errichtung von Solar-, Photovoltaikanlagen und Elektrofahrzeuge. Im abgelaufenen Jahr erhielten 7 Familien insgesamt € 6.937,53 an Fördermittel.

Der einmalige, nicht rückzahlbare Zuschuss beträgt 20 % der Errichtungskosten je Anlage und wird mit € 500,- begrenzt für Solaranlagen und mit € 1.000,- für Photovoltaikanlagen. Für den Ankauf eines Elektroautos beträgt die Förderung 20 %, max. € 1.000,-

Für die Errichtung dieser Anlagen ist auch eine Bauanzeige erforderlich. Bitte erkundigen Sie sich zeitgerecht vorher im Gemeindeamt.

erledigt



Jugendzentrum Milchhaus

Die Restfinanzierung 2016 betrug € 68.175,03 von insgesamt 240.586,80.

Gemeindestraßenbau

Allgemeine Sanierungen und Ergänzungen wurden um € 46.929,27 durchgeführt. Die Vohburgerstraße und die Leopoldshafener Straße wurden 2016 mit € 483.451,12 fertiggestellt.

Gesamtkosten: € 723.000,00. Die Dorfstraße wurde mit € 440.000,00 saniert.

Bedarfszuweisungen von € 185.000,- wurden vom Land zugesprochen.

Wasserläufe

€ 15.888,72 betragen die Kosten für Instandhaltungsarbeiten der Vorflutergräben.

Außerordentliche Projekte 2016

Landwirtschaftliche Wege

Die Kosten für die wiederkehrenden Erhaltungsmaßnahmen im landwirtschaftlichen Wegebereich betragen € 37.985,94. Diese Investitionen werden mit 50 % vom Land gefördert.

Der Güterweg „Heidenberg“ wurde um € 296.815,36 saniert und asphaltiert. Auch dieses Projekt wird mit 50 % gefördert.

Kinderspielplatz

Die Gesamtausgaben für die Errichtung des Kinderspielplatzes betragen € 55.727,79.

Wasserversorgung

Für punktuelle Sanierungen und Ergänzungen wurde € 3.379,04 aufgewendet.

Die Projekte Leopoldshafener Straße, Vohburgerstraße, Einspeiseleitungen EVN-Wasser und Kirchen-

berg wurden zusammen gefasst und 2016 mit € 455.270,62 abgeschlossen. Die Kosten für die Wasserleitungssanierung in der Dorfstraße betragen € 261.582,30.

Abwasserbeseitigung

Ein digitaler Leitungskataster für Wasser und Kanal wurde erstellt. Die Kosten in den Jahre 2014 bis 2016 betragen hierfür € 127.150,83. Das Projekt wurde mit 50 % gefördert. Ausgaben 2016: € 32.347,18.

Diverse punktuelle Sanierungen schlugen sich 2016 mit € 33.142,90 zu Buche.

Für die Kanalsanierungen in der Vohburgerstraße und Leopoldshafener Straße wurden € 41.770,63 aufgewendet, für die Dorfstraße € 56.103,11.



RIESEN SCHLUCK

EVN

Weiches Wasser für das Industrieviertel

**Ab 2020 bietet EVN Wasser auch im Industrieviertel
Trinkwasser in Quellwasserqualität mit idealem Härtegrad.**

EVN Wasser plant deshalb zwei Naturfilteranlagen im Süden von Wien – und zwar in Wienerherberg und in Petronell-Carnuntum.

Derzeit weist das Wasser hier einen Härtegehalt von ca. 19° dH auf. Durch die Verwendung von sehr feinen Membranen werden die Härtegrade rein mechanisch auf 10 bis 12° dH gesenkt. Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Für ein Trinkwasser in Quellwasserqualität wird EVN Wasser in den nächsten Jahren mehr als 60 Mio. Euro investieren. Davon profitieren auch Sie!

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Aus dem Sitzungssaal

Resolution über dritte Piste am Flughafen Wien

Über Antrag des Vorstandes beschließt der Gemeinderat mit Stimmenmehrheit nachstehende Resolution:

Das Bundesverwaltungsgericht hat in einem kürzlich veröffentlichten Urteil den Plänen des Flughafens Wien Schwechat eine dritte Start- und Landepiste zu errichten eine Absage erteilt. Dem Prozess zum Neubau der Landepiste war ein zwölf Jahre dauerndes Mediationsverfahren mit Bürgerinitiativen und Anrainergemeinden im Bezirk Bruck an der Leitha voraus gegangen, im Rahmen dessen zahlreiche Interessen beim Plan zur Ausbau der dritten Piste entsprechend berücksichtigt wurden. Es wurde auch ein sogenanntes Dialogforum eingerichtet, das die Interessen der Gegner und Befürworter des Ausbaus entsprechend kanalisiert hat. Vertraglich wurden alle Interessensgruppen mit einem Mediationsvertrag aneinander gebunden.

Der Mediationsvertrag sieht für den Fall, dass eine dritte Piste am Flughafen Wien gebaut würde vor, dass in einem dann vom Dialogforum neu aufzusetzenden Mediationsverfahren rechtzeitig vor Eröffnung einer dritten Piste das gesamte An- und Abflugsystem eines Drei-Pisten-Systems vor dem Hintergrund des dann aktuellen Standes der Technik zu verhandeln und nach Möglichkeit im Konsens festzulegen wäre. Ziel wäre es dabei, die Umweltbelastungen so gering wie möglich zu halten. Das Dialogforum hätte in diesem Fall die Aufgabe, alle potenziell von den Auswirkungen eines Drei-Pisten-Systems betroffenen Gemeinden und Siedlungsgebiete in den Diskussions- und Konfliktbehandlungsprozess einzubinden.

Grundsätzlich bietet das aktuelle Zwei-Pisten-System die Möglichkeit, in insgesamt vier Richtungen zu starten und zu landen. Ein 3-Pisten-System würde insgesamt sechs Richtungen für Starts und Landungen anbieten. Dies würde es lt. Flugverkehrsexperten erlauben, die unvermeidbaren Flugverkehrsbelastungen besser zu verteilen. Insbesondere wäre dadurch eine bessere Möglichkeit gegeben, allfällig auftretende Spitzenbelastungen so gering wie möglich zu halten.

Laut den einschlägigen Informationen des Dialogforums würde in Kombination mit anderen Maßnahmen ein 3-Pisten-System damit ein höheres Schutzniveau für die Bevölkerung Realität werden können als es die gesetzlichen Bestimmungen einfordern.

Durch den derzeit durch den Gerichtsentscheid gestoppten Prozess zum Neu- und Ausbau der neuen Start- und Landebahn am Flughafen Wien Schwechat droht dem Bezirk Bruck ein finanzieller Schaden bei in Höhe von 60 Millionen Euro an öffentlichen Investitionen, die laut Studien des Fiskalrats die doppelte Wertschöpfung der Investition auslösen würden – 120 Millionen Euro. Wenn im Jahr 2025 die Kapazitätsgrenze des Flughafens erreicht ist, kostet das Nicht-zustandekommen der dritten Piste (laut Geschäftsführung des Flughafens) 30.000 Arbeitsplätze, die durch die dritte Piste möglich wären, nicht entstehen werden: bei den Airlines, am Flughafen selber, in den Servicediensten und natürlich auch bei Zulieferbetrieben, die für die am Flughafen tätigen Unternehmen arbeiten.

Der Flughafen ist ein wichtiger Arbeitgeber und Investitionsbringer für

Unternehmen des Bezirks Bruck. Der Gemeinderat hat beschlossen:

Der Bürgermeister der Gemeinde Höflein wird ersucht, an die Bundes- und Landesregierung heranzutreten, die einschlägigen Rechtsvorschriften – unter Einhaltung aller Umweltstandards (wie zB UVP Verfahren) so auszugestalten, dass mustergültige Ausbaufahrer wie jenes zum Bau der neuen Start- und Landebahn am Schwechater Flughafen, das unter breiter Einbindung von Bürgerinitiativen, Umweltschützer, Anrainer und Anrainergemeinden erfolgt ist, auch von Gerichten genehmigungsfähig sind. Richter handeln schließlich auf Basis der einschlägigen rechtlichen Vorschriften.

- Die Eigentümervertreter der Flughafen Aktiengesellschaft mögen sicherstellen, dass am Flughafen vorzugsweise ArbeitnehmerInnen aus dem Bezirk Bruck (bzw. Österreichische StaatsbürgerInnen) beschäftigt werden und im Falle von Outsourcingaktivitäten Verschlechterungen für ArbeitnehmerInnen hintangehalten werden.

- Die Eigentümervertreter des Flughafens mögen sicherstellen, dass es durch den Ausbau der Start- und Landebahnen wie medial durch die Geschäftsführung des Flughafens und dem Betriebsrat des Flughafens angekündigt tatsächlich zu keiner Verschlechterung der Lärm- und Emissionsituation in Höflein und im Bezirk Bruck kommt.

- Die Eigentümervertreter des Flughafens mögen sicherstellen, dass der Flughafen neu eintretenden MitarbeiterInnen die gleichen kollektivvertraglichen Konditionen gewährt wie MitarbeiterInnen, die schon länger am Flughafen beschäftigt sind.

- Die Eigentümervertreter des Flughafens mögen in allen Gemeinden des Bezirks ein Emissionsmessgerät montieren, damit die Emissionsbelastung durch Flugzeuge transparent dargestellt werden kann.

Kippanhänger

Bei einem gemeinsamen Einkauf mit anderen Gemeinden auf einer kommunalen Plattform haben wir einen Kippanhänger um 1.990,- netto gekauft, der uns sicher gute Dienste leisten wird.



Leitungskataster

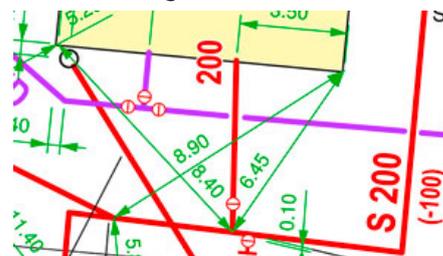
Im Jahr 2014 hat die Gemeinde Höflein wie berichtet mit der Einrichtung eines Leitungskatasters begonnen, der 2016 abgeschlossen wurde. Selbstverständlich muss dieser Kataster immer am laufenden Stand gehalten werden.

Er beinhaltet hauptsächlich Kanal- und Wasserleitungen mit allen Details (Videoaufnahmen von Kanal-TV-Befahrungen, Zustandsbeurteilungen, Ausführungen und vor allem genaue Einmessungen.

Alle diese Einbauten sind nun auf dem letzten Stand. Auch Versorgungsleitungen der EVN wurden uns zur Verfügung gestellt. Teilweise

mussten auch noch Naturstandsvermessungen vorgenommen werden. Ein kompletter digitaler aktueller Datenbestand liegt nun vor, der jederzeit gerne auch für die Bevölkerung jederzeit bei Erfordernis abgerufen werden kann.

Die Gesamtkosten für alle Arbeiten durch EVN-Geoinfo beliefen sich auf € 127.200,00. Das Projekt wurde mit 50 % gefördert.



Kinderbetreuerin Maria Hubner im Ruhestand



Maria Hubner war seit 1985 im Höfleiner Landeskindergarten als Betreuerin tätig, ehe sie sich vor Kurzem in die Pension verabschiedete. Der Gemeinderat sprach Frau Hubner Dank und Anerkennung in Würdigung ihrer Verdienste um die Gemeinde Höflein und ihren unermüdlichen Einsatz aus.

Im Bild: Bürgermeister und Kollegenschaft feierten Abschied und wünschten alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.

B M E  **B & M**

BRODL • MARCHART • EISTERER
ARCHITEKTUR & BAUMANAGEMENT



Kehrmaschine

Am 24. und 25. April 2017, jeweils ab 8,00 Uhr werden unsere Straßen mit einer angemieteten Kehrmaschine gereinigt.

Wir ersuchen Sie, an diese Tagen Ihre Fahrzeuge möglichst nicht auf den öffentlichen Flächen abzustellen, damit eine ungehinderte Reinigung möglich ist.



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM FRÜHJAHR 2017.

Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun: Die Beete müssen vorbereitet und viele Bäume und Sträucher jetzt geschnitten werden. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. März bis 30. April**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

NIMM 5! ZAHL 4!

Bei einer **Abnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.
Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € **1,20**
Aktion: **5 Stück € 4,80**



Oase
*für's Haar
by Jenny*

2465 Höflein
Leopoldshafener Strasse 2
Telefon: 0680 / 40 640 38



Bauen - Heizen
Landwirtschaft

Drei gute Gründe
für Ihren Besuch!

SCHUH GesmbH

Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

Bitte richtig entsorgen!

Das Frühjahr beginnt mit unnötigen Mehrkosten!

Die Entsorgung von Grünschnitt, Strauchschnitt und Laub funktioniert in Höflein leider noch immer nicht so richtig. Bequemlichkeit von einigen Leuten beschert uns allen Mehrkosten bei der Entsorgung.

Deshalb hier noch einmal zur Erklärung:

**nicht richtig sortiert - Gemeinde zahlte
2015 € 6.000,-- 2016 7.200,--**

Grünschnitt und Laub:

In den beiden aufgestellten Containern beim Bauhof und im Scharndorfer Weg darf ausschließlich **Grünschnitt und Laub** entsorgt werden.

Als Grünschnitt werden wenig oder nicht verholzte Pflanzenreste bezeichnet, wie sie vielfach als Abfall beim Mähen oder beim Schnitt in der Garten-, Landschafts- und Straßenrandpflege anfallen. Die Spanne der Pflanzen reicht von Gräsern über Grünsträucher mit einem hohen Anteil von Blättern.

Strauch- und Baumschnitt:

Der Zwischenlagerplatz für **Strauch- und Baumschnitt** hingegen ist in der **Schottergrube**. Sie können sich jederzeit während der Amtsstunden im Gemeindeamt einen Schlüssel holen und die entsprechenden Abfälle entsorgen, die dann in regelmäßigen Abständen zu Hackschnitzel geschreddert werden. Selbst wenn Sie nur an Wochenenden für Ihren Strauch- und Baumschnitt Zeit finden, können Sie sich den Schlüssel für die Schottergrube am Freitag davor abholen. Es entstehen für Sie **keinerlei Kosten**. Wir ersuchen Sie lediglich die Entsorgung richtig und umweltbewusst durchzuführen.



Grün- und Strauchschnitt



Gras, Blumen, Tujen, Reisig

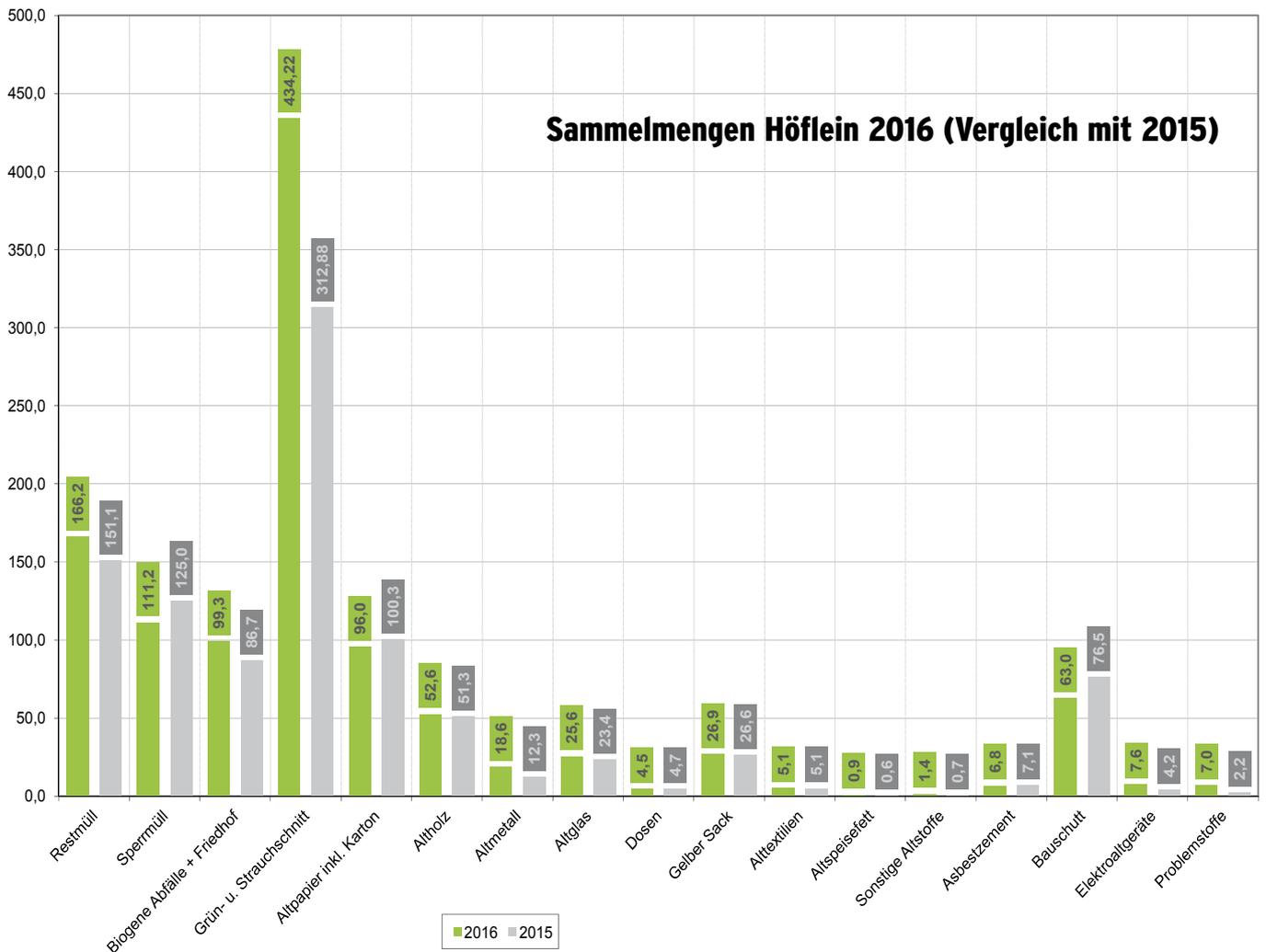


Holz, Äste, Steine, Erde, usw.

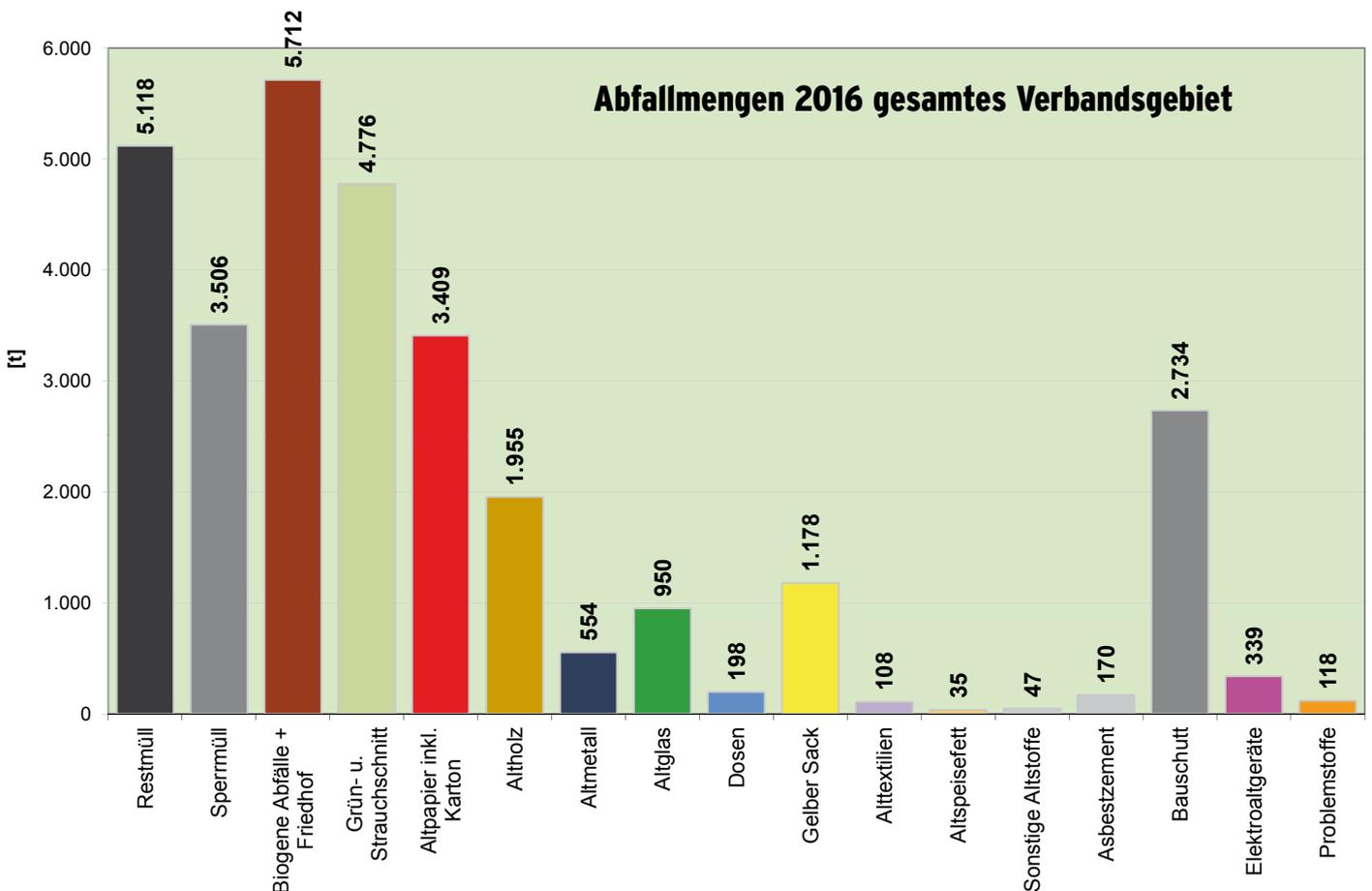
Sie haben kein Transportmittel für Strauch- u. Baumschnitt?

Sollte Ihnen eine Entsorgung von Strauch- und Baumschnitt mangels eines geeigneten Transportmittels nicht möglich sein, stellen wir am Abend den Anhänger der Gemeinde vor Ihre Liegenschaft und entsorgen für Sie am nächsten Tag alles fachgerecht und auch kostenlos. Terminvereinbarung im Gemeindeamt: 02162/62553.

Sammelmengen Höflein 2016 (Vergleich mit 2015)



Abfallmengen 2016 gesamtes Verbandsgebiet



Hendl & Hax'n

Seit März bietet sich in Höflein 1 x im Monat die Möglichkeit, frisch zubereitete Grillhendl und Surstelzen vom Grillwagen Niki & Tamara Schweiger zu kaufen.

Nächste Termine:
20.04.2017 + 18.05.2017
10,00 - 13,00 Uhr
am Dorfplatz

Vorbestellung unter 0660/4154878

Grüllerei by Niki & Tamara Schweiger



„A1 Internet für Alle“

Tour-Stopp in Niederösterreich Höfleiner SeniorInnen machen sich Internet-fit



Wo gibt man eine neue Internetadresse ein? Wie sucht man im Internet nach Ärzten und Telefonnummern und was unterscheidet eine E-Mail Adresse von einer Internetadresse? Die Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen bekamen die TeilnehmerInnen des „Erste Schritte im Internet“ Kurses nachmittags, am 24. Februar 2017 in der Volksschule Höflein.

„Kurse wie diese helfen älteren Menschen, neue Chancen durch das Internet selbst zu nutzen und aktiv zu werden“, begrüßt Otto Auer, Bürgermeister der Gemeinde Höflein, das Engagement von A1.

Irene Jakobi, Leiterin Nachhaltigkeit bei A1, freut sich über die rege Teilnahme an den Schulungen, denn „die Vollversorgung mit Internet ist für uns nicht nur eine

technische Frage, sondern auch eine soziale. Wir arbeiten an beidem gleichzeitig. Als führender Anbieter von Internet-Zugang ist es unsere Aufgabe, uns für den fairen Zugang zu Wissen zu engagieren“.

Über A1 Internet für Alle

Programm umfasst kostenlose Internet-Workshops von „Lesen mit der Computermaus“ für Kinder bis zu „Erste Schritte im Internet“ für SeniorInnen etwa auf dem „Internet für Alle“ Campus im zweiten Wiener Gemeindebezirk und den Standorten in Klagenfurt und Salzburg, bei den Partnerinstitutionen - wie Caritas, Ute Bock u.v.m. - sowie on Tour in ganz Österreich. Das Ziel: Alle Menschen in Österreich sollen Zugang zum Internet haben und es kompetent nutzen können. Es geht um Chancengleichheit für alle.

Mehr unter: www.A1internetfüralle.at



1424 JUGEND:KARTE NÖ

Mit der 1424 Jugend:karte NÖ das neue Jahr voll auskosten!

Für alle niederösterreichischen Jugendlichen im Alter von 14 bis 24 Jahren gibt es die kostenlose 1424 Jugend:karte NÖ, sowohl in physischer wie auch in digitaler Form.

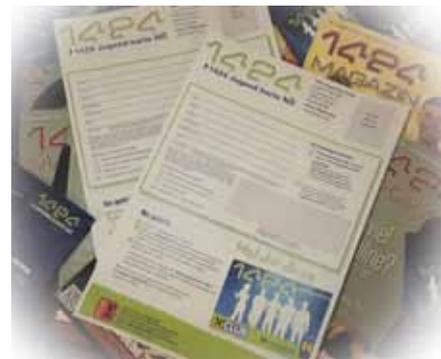
Vorteile der kostenlosen 1424 Jugend:karte NÖ

- ▶ Persönlicher Altersnachweis im Sinne des NÖ Jugendgesetzes
- ▶ Zahlreiche Ermäßigungen bei Partnern in ganz Österreich
- ▶ Infos über Jugendangebote in Niederösterreich

- ▶ Zahlreiche Gewinnspiele und Gutscheine
- ▶ Europaweite Vorteile in Kooperation mit der European Youth Card

Der Weg zur 1424 Jugend:karte NÖ – auf ins Gemeindeamt!

Einfach und unbürokratisch durch die Serviceleistung der Gemeinde: Das ausgefüllte Antragsformular (unter www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte zum Downloaden) kann zusammen mit einem farbigen Passfoto sowie der Kopie eines Dokumentes (Staatsbürgerschaftsnachweis, amtlicher Lichtbildausweis



oder Geburtsurkunde) bei der Gemeinde abgegeben werden und nach Verifizierung an die Jugend:info NÖ weitergeleitet.

Kontakt:

Jugend:info NÖ/ 424 Jugend:karte NÖ
Klostergasse 5, 3100 St.Pölten

Tel: 02742/24565 (Fax: 02742/245 66)

www.jugendinfo-noe.at/1424-jugendkarte

Kein erhöhtes Geflügelpest-Risiko

Mit der mit 25. März 2017 in Kraft getretenen 7. Änderung der Geflügelpest-Verordnung 2007 wird festgelegt, dass im gesamten Bundesgebiet der Republik Österreich keine Gebiete mit erhöhtem Geflügelpest-Risiko bestehen.

Zur Hintanhaltung der Einschleppung der Geflügelpest wurden gemäß § 2c des Tierseuchengesetzes (TSG), RGBI. Nr. 177/1909 mit der Kundmachung GZ: 74100/0022-II/B/10/2017 des Bundesministeriums für Gesundheit und Frauen vom 23.03.2017, folgende amtlich angeordnete Biosicherheitsmaßnahmen zur Hintanhaltung der Geflügelpest verlautbart:

§ 1. Geflügel und andere in Gefangenschaft gehaltene Vögel sind so zu halten, dass der Kontakt zu Wildvögeln und deren Kot bestmöglich hintangehalten wird.

§ 2. (1) Die Fütterung und Tränkung der Tiere gemäß § 1 muss im Stall oder unter einem Unterstand erfolgen, der das Zufliegen von Wildvögeln erschwert und verhindert, dass Wildvögel mit dem Futter oder dem Wasser, das für die Tiere gemäß § 1



bestimmt ist, in Berührung kommen. (2) Die Tränkung der Tiere darf nicht mit Wasser aus Sammelbecken für Oberflächenwasser, zu dem Wildvögel Zugang haben, erfolgen.

(3) Die Reinigung und Desinfektion der Beförderungsmittel, Ladeplätze

und Gerätschaften hat mit besonderer Sorgfalt zu erfolgen.

§ 3. Über die Anzeigepflicht gemäß § 17 TSG hinausgehend, sind in allen Haltungen von Geflügel oder anderen in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln jedenfalls folgende Anzeichen der Behörde zu melden:

1. Der Abfall der Futter- und Wasseraufnahme von mehr als 20 % oder 1. Abfall der Eierproduktion um mehr als 5 % für mehr als zwei Tage oder
2. Mortalitätsrate höher als 3 % in einer Woche.

§ 4. Diese Anordnungen treten mit Ablauf des Tages der Veröffentlichung der Kundmachung in den Amtlichen Veterinärnachrichten in Kraft. Zuwiderhandlungen werden gemäß § 63 des Tierseuchengesetzes geahndet.



- Gartengestaltung
- Transporte / Baggerarbeiten
- Forstarbeiten / Rodungen
- Hackguterzeugung
- Baumpflege

www.schuch-keg.at
2452 Mannersdorf • Im Reinthal • Tel.: 02168/62865

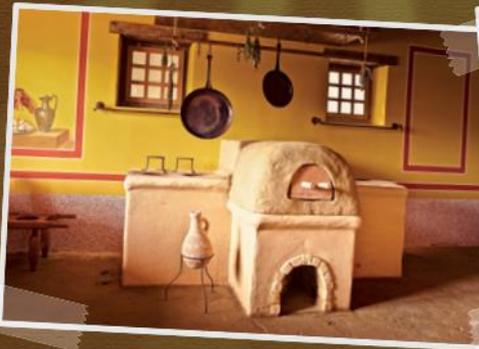


FEUER & FLAMME

IN DER
RÖMERSTADT CARNUNTUM

KINDER / JUGEND CAMP

22. - 24.08.2017
12./14./16.06. für Schulklassen



Infos unter
www.energiepark.at/feuerflamme2017/



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



KINDER / JUGEND CAMP 2017

Heizen und Wärme - von den
alten Römern bis in die Gegenwart

Das Camp wird in 2 Varianten angeboten:

- ♣ 1-Tages Camp für Schulklassen, 3-Tages Feriencamp für Kids
- ♣ Beide finden größtenteils am Gelände der Römerstadt Carnuntum statt
- ♣ Für die Verpflegung untertags ist gesorgt
- ♣ Unkostenbeitrag: € 15,- pro Person und Tag

1-TAGES CAMP

Mo 12.06.2017

Mi 14.06.2017

Fr 16.06.2017

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr

Für je eine Schulklasse pro Termin.

3-TAGES CAMP

Di 22.08. - Do 24.08.

jeweils von 09:00 - 16:00 Uhr
(ohne Übernachtung!)

Halbtagesexkursionen:

- ♣ Zur Nahwärmanlage Rohrau mit der Carnuntum Draisine
- ♣ In die Petroneller Au zum Thema Holzbewirtschaftung (einst und jetzt)

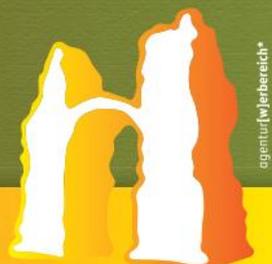
Du möchtest wissen...

- ♣ was Wärme eigentlich ist?
- ♣ warum Feuer so behaglich wirkt?
- ♣ wie die alten Römer ihre Gebäude heizten?
...und wie machen wir es heute?
- ♣ wie eine römische Küche funktioniert?
...und was wurde da gekocht?
- ♣ woher kam das viele Heizmaterial?

Wenn Du zudem gern Experimente machst und Spass hast, Dich in frischer Luft zu bewegen, dann bist du beim Camp „FEUER & FLAMME“ genau richtig!

Zielgruppe:

Kinder und Jugendliche
der 3. - 6. Schulstufe



agentur/wjebereich*

Weitere Infos und Anmeldung unter:

Tel.: +43 2162 / 68 100 | office@energiepark.at | www.energiepark.at/feuerflamme2017/

Tschernobyl ist längst nicht vorbei! –

Gastfamilien für den Sommer 2017 gesucht!

Wie diese Schüler aus Barzuki, Gebiet Korma, wollen auch viele andere Kinder aus betroffenen Dörfern im Sommer 2017 zur Erholung nach NÖ kommen!



Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet Weißrusslands (Belarus) nieder. Sehr viele Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor erhöhter Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung, bei gesunder Ernährung ist besonders für Kinder sehr wertvoll. Seit 1993 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer bis zu 250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen.

Die **Kinder zwischen 9 und 16 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht krank. Sie werden kranken- und unfallversichert. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein (Fahrt-)Kostenbeitrag in der Höhe von € 140,- geleistet werden.

Für Sponsoren/Paten die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind), sind alle sehr dankbar.

Gastfamilien gesucht für den Sommer 2017

Termine: Sa., 24.6. – So., 16.7.
 Sa., 15.7. – So., 6.8.
 Sa., 5.8. – So., 27.8.

3 Wochen in Österreich bedeuten Erholung für Körper und Seele der Kinder!

Informationen: Tel.: 02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)
 oder 0676 96 04 275
www.belarus-kinder.net (FAQ 2017) oder info@belarus-kinder.net

Maria Hetzer

Leitung, Organisation u. Durchführung
 des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“

St. Pölten, Anfang 2017

Unterstützt durch

Pflanzenkrankheit Feuerbrand

Feuerbrand ist eine der gefährlichsten Pflanzenkrankheiten, die vor ca. 200 Jahren erstmals in Amerika nachgewiesen wurde. 1993 war das erste Auftreten in Österreich (Vorarlberg), seither wanderte diese Krankheit kontinuierlich Richtung Osten und ist 2000 erstmals in Niederösterreich aufgetreten.

Diese Krankheit, die durch das hochinfektiöse und schwer zu bekämpfende Bakterium „Erwinia amylovora“ verursacht wird, stellt eine ernstzunehmende Bedrohung für das Kernobst in Intensivobstanlagen, auf unseren bäuerlichen Streuobstwiesen, in Hausgärten, aber auch für Zierpflanzen auf öffentlichen Grünanlagen und in Baumschulen dar.

Für die Gesundheit des Menschen besteht aber keine Gefahr !!!

Der Feuerbrand ist eine Quarantänekrankheit und daher meldepflichtig!!!

Jeder Grundbesitzer oder Pächter ist gemäß Feuerbrandverordnung § 23 verpflichtet, jeden Feuerbrandverdacht beim zuständigen Gemeindeamt zu melden !!!

Vom Feuerbrandbeauftragten der Gemeinde wird in der Folge der Feuerbrandverdacht abgeklärt, und vom Feuerbrandsachverständigen werden bei einem bestätigten Auftreten Maßnahmen zur Bekämpfung festgelegt, welche von einem Rodetrupp oder nach Einschulung durch den Feuerbrandsachverständigen auch durch den Pflanzenbesitzer durchgeführt werden können. Die Abklärung des Feuerbrandverdacht ist kostenlos. Voraussichtlich werden 50 % der Rodekosten bei Beauftragung des Maschinenringes vom Land NÖ übernommen.

Die Infektion erfolgt meist wäh-



rend der Blüte, wobei aber erst ca. 3 Wochen später Symptome sichtbar werden. Die ersten Anzeichen sind welke Blüten, Triebe und Früchte, wobei sich die Spitzen der jungen Triebe hakenförmig verkrümmen und die Blätter sich in der Folge – je nach Pflanzengattung – braun bis schwarz färben. Von diesen Infektionsstellen kann sich die Krankheit auf benachbarte Triebe, stärkere Äste und den Stamm ausbreiten. Die Erkrankung verläuft bei warmer und feuchter Witterung sehr schnell und mit großer Intensität.

Die Pflanzen sehen dann wie verbrannt oder verdorrt aus. Die abgestorbenen, eingetrockneten Blätter und Früchte bleiben an den Bäumen hängen.

Im Frühjahr und Sommer kann man mitunter feuchte, zunächst farblose, später gelbbraun gefärbte, klebrige Tröpfchen an den befallenen Trieben und Früchten sehen. Dieser Bakterien Schleim wird besonders unter feucht-warmen Bedingungen reichlich produziert.

Die Übertragung des Erregers erfolgt während der Vegetationsperiode durch Insekten, Wind und Regen, über größere Distanzen auch durch Zugvögel und den Pflanzenverkehr. Auch mit nicht desinfizierten Schnittwerkzeugen oder durch den

Menschen (Kleidung, Kontakt...) selbst kann dieses Bakterium verbreitet werden. Keine kranken Pflanzen berühren, es besteht akute Verschleppungsgefahr.

Birnen- und Apfelbäume, aber auch Quitte, Mispel und Eberesche werden von dieser Krankheit befallen, von den Zier- und Wildpflanzen werden vor allem Zwergmispel (Cotoneaster), Weiß- und Rotdorn, Feurdorn, Felsenbirne, Apfelbeere und Photinia befallen.

Sehr wichtig sind das rechtzeitige Erkennen und sofortige Melden des Feuerbrandverdacht bei der Gemeinde, da nur durch rechtzeitige Rode- und Schnittmaßnahmen einer massiven Befallsausbreitung vorgebeugt werden kann.

DI Christian Kornherr, Amtlicher Pflanzenschutzdienst NÖ

Neuer Amtstierarzt

Frau Dr. Beate Wanivenhaus hat ihre Tätigkeit als amtliche Tierärztin beendet. Es war daher notwendig, die Arbeitseinteilung in einigen Gemeinden im Bezirk Bruck an der Leitha anzupassen.

Herr Dr. Stephan Soukup, Rösslgasse 13, 2401 Fischamend gilt für unserer Gemeinde als beauftragter amtlicher Tierarzt.

Zuständigkeiten: Schlacht- und Fleischuntersuchung, Hygienekontrollen in Schlacht-, Zerlegungs- und Wildbearbeitungsbetrieben, Kontrollen in Fleischverarbeitungsbetrieben und Kühllhäusern, in denen Fleisch gelagert wird, und Entnahme von Proben gemäß § 56 LMSVG.

Stellvertretende beauftragte amtliche Tierärzte sind Dr. Franz Foltin und Mag. Angelika Foltin-Hoffmann.

Rekruten 2017



v.l.n.r.: Mag. Pater Adam Konopka MSF, Mario Scholle, Matthias Rupp, Bernhard Neuwirth, Thomas Bichler, Julian David, Bgm. LKR Otto Auer



ERFOLGSMOTOR. DAS GUTE LIEGT SO NAH.

Unser Flughafen kümmert sich täglich um einen reibungslosen und verlässlichen Flugverkehr. Genaues Timing, durchgeplante Arbeitsschritte sowie größte Sicherheit stehen dabei an der Tagesordnung. Wie es sich für einen „4-Star Airport“ eben gehört.

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an



Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Februar bis Juli 2017 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:
Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at
Internet: www.statistik.at/silcinfo

Welche rechtliche Basis hat SILC?

SILC ist durch eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EG Nr. 1177/2003) sowie durch die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010) geregelt. Die Republik Österreich ist daher verpflichtet, Informationen zum Einkommen und den Lebensbedingungen der Österreicherinnen und Österreicher zu erheben. Auch wenn es für Sie keine Verpflichtung gibt, an der Erhebung teilzunehmen, bitten wir Sie mitzuhelfen, dass Österreich seinen gesetzlichen Verpflichtungen nachkommen kann! Sie leisten mit Ihrer Auskunft einen wertvollen Beitrag, denn nur, wenn jeder Haushalt die Fragen gewissenhaft und ehrlich beantwortet, sind wir in der Lage, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah abzubilden.

Was passiert mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben gehen gemeinsam mit jenen vieler anderer Befragter in Kennzahlen zur Lebenssituation der Österreicherinnen und Österreicher ein. Was Sie speziell geantwortet haben, ist dabei nicht mehr erkennbar. Damit können wir angeben, wie viel Geld einer Familie durchschnittlich im Monat zur Verfügung steht oder wer in Österreich am meisten oder am geringsten von Steuern und Sozialleistungen profitiert. Daher ist SILC die Grundlage für den europäischen Aktionsplan zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung.

Aus den Ergebnissen wird jährlich ein umfassender Bericht erstellt, der im Internet gratis verfügbar ist. Auf Wunsch schicken wir Ihnen auch gerne die wichtigsten Schlussfolgerungen zu.

Massage & Fußpflege

Ab Mai 2017 wird neben Massage auch Fußpflege in Höflein angeboten. Zukünftig werden Nadine Jahner und Victoria Prinz gemeinsam die Räumlichkeiten der Arztordination beziehen.

Während Nadine Jahner bereits seit April 2015 in Höflein Massagen anbietet, beginnt für Victoria Prinz ein neues Abenteuer. Daher finden Sie hier eine kurze Vorstellung zu ihrer Person:

„Ich, Victoria Prinz, bin am 22.6.1983 in Hainburg an der Donau geboren.

Ich besuchte den Kindergarten in Höflein sowie 2 Jahre Volksschule und 2 Jahre in Göttlesbrunn. Danach war ich in der Hauptschule in Bruck an der Leitha.

Nach der neunten Schulstufe der HAK Bruck begann ich meine Lehre für Kosmetik und Fußpflege. Nach 3 Jahren legte ich die Gesellinnenprüfung erfolgreich ab und blieb noch für ca. 13 Jahre in Wien, um dann in Hainburg an der Donau für ca. 5 Jahre zu arbeiten. In der Zwischenzeit besuchte ich sämtliche Kurse fachspezifisch für spezielle Kosmetikbehandlungen und einen Diabetikerkurs. Ich habe meine Befähigungsprüfung vor 9 Jahren erfolgreich beim Wifi Wien abgelegt, mit dem Hintergedanken, mich irgendwann selbstständig machen zu wollen.

Mittlerweile kann ich auf fast 19 Jahre Berufserfahrung zurückblicken und finde tagtäglich Freude an meiner Arbeit mit Kunden. Ich bin sehr kontaktfreudig und hilfsbereit. Ich arbeite sehr sorgfältig und genau. Meine langjährige Berufserfahrung und Menschenkenntnis kommt mir zugute und meine Kunden wertschätzen meine Arbeit und mich als Person sehr.

Da in Höflein auch bald mit dem Hausbau gestartet wird, bin ich sehr glücklich, hier einen Mietplatz über die Gemeinde bekommen zu haben.

Ich möchte in erster Linie die Höfleiner/innen ansprechen da ich in dieser Ortschaft gross geworden bin, freue mich aber natürlich auch auf treue Kunden aus der Umgebung die mir gerne folgen möchten.

Zu meinen Anwendungen zählen Fusspflege, Handpflege, Fussmassage, Handmassage, Gesichtsbehandlungen, Enthaarungen...

Ich biete auch zertifizierte Diabetikerfusspflege an.

Ich freue mich im Mai starten zu können und hoffe auch eine rege Nachfrage und gute Geschäfte.“



Bürgermeister LKR Otto Auer mit Vicotria Prinz (l.) und Nadine Jahner (r.)

MASSAGE - NADINE

+43 681/20 400 290
2465 Höflein - Dorfplatz 12

- ✿ Nacken- & Schultermassage (bei Kopfschmerzen & Migräne)
- ✿ klassische Rückenmassage
- ✿ sanfte Wirbelkorrektur & Mobilisierung des Bewegungsapparates
- ✿ Schwangerenbetreuung
- ✿ Geburtsvorbereitung mit Akupunkten (Beginn 32. Ssw)
- ✿ Kinesiotaping

ca. 25 min € 30,-
ca. 55 min € 55,-

www.massage-nadine.at

Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

Anita Grün Lukas Petznek Viktoria Rupp

Unsere Spezialisten für Ihren Wohnraum.

www.raiffeisen.at/bruck-carnuntum

Telefon 05 06699 5000
e-mail: wohntraumcenter@rbc.at

„Gesund & In-Balance“ – Leber, Galle & Stoffwechsel

Ein herzliches Willkommen lieber Leser/liebe Leserin!

Ich freue mich, Sie und Ihren Körper im Rhythmus der Jahreszeiten zu begleiten.

Der Mensch – heute - hat es verlernt, mit der Natur in Einklang zu leben und die Signale des Körpers zu verstehen. Ein Signal ist gleich ein körperliches Unwohlsein oder ein Symptom – z.B.: Bluthochdruck, Schlafstörung, Krampfadern, Verdauungsprobleme, Beschwerden in Gelenken/Bewegungsapparat, Prostata-, Schilddrüsen- u.v.a. Beschwerden.

Damit möchte Ihnen Ihr Körper sagen, dass er es nicht mehr alleine schafft:

- * den Körper gesund zu erhalten,
- * die Übersäuerung auszugleichen,
- * den (Fett)Stoffwechsel und den Blutzuckerspiegel im richtigen Maß halten zu können oder
- * dass die Leber die Nährstoffe im Blut nicht mehr ausreichend aufspalten oder gar reinigen kann.

Das ist für den Darm und für die Bauchspeicheldrüse fast schon ein Drama. Die Leber selbst hat kein Schmerzempfinden – sie kann es nur über Symptome zeigen!

Über den Winter hat sich einiges an Schlackenstoffen durch den verlangsamten Stoffwechsel, dem üppigeren Mahlzeiten und mangelnden Bewegung angesammelt. Der Frühling ist die Zeit der Leber und der Galle.

Im Frühling können wir den Stoffwechsel aktivieren in dem wir den Körper unterstützen

ihn zu reinigen und zu entschlacken. Die Natur stellt uns viele nützliche Kräuter zur Verfügung. (Bärlauch, Brennessel, Löwenzahn...)

Der Körper bevorzugt die nächsten 2 Monate eher Gekochtes oder Gedämpftes (mit Saft, Kompotte), ernähren Sie sich basisch und verzichten Sie auf zu viel Rohkost vor allem abends (wie Salat, Gurken, Tomaten...), Gebratenes (Schnitzel), Pommes und auf weißes Mehl und weißen Zucker. Der Körper braucht jetzt zusätzliche Vitamine und Mineralstoffe (Zink, Kupfer...) – vor allem Vitamin D, B, K und A.

Damit die Leber aber die Nahrung, diese Vitamine und Mineralstoffe aufspalten kann sind Enzyme wichtig (vor allem für die Bauchspeicheldrüse).

Trinken Sie „gesundes“ (ionisiertes und basisches) Wasser.

Verzichten Sie auf Kohlensäure – diese machen den Körper zusätzlich „sauer“ und ein saurer Ph-Wert fördert Übergewicht und viele andere Symptome (Rheuma, Gicht, Osteoporose, Diabetes....)

Danke für Ihre Aufmerksamkeit
Herzlichst Thimm Petra

Zentrum für KörperBALANCE & IMPULSarbeit – THIMM PETRA

2465 Höflein, Weinbergsiedlung 28/1 0660 46 44 910

Meine Aufgabe sehe ich darin, den Menschen ganzheitliche Unterstützung auf der Suche nach Ursachen für sein Unwohlsein anzubieten. Vor allem stehen unsere Emotionen (Angst, Wut, Zorn, Frust...) in direktem Zusammenhang mit unserer Organ-Gesundheit, den Gelenken & Körpersystemen (Hormon-, Nerven-, Immun-, Drüsensystem). Im Frühjahr brauchen Leber und Galle Ihre Unterstützung durch bittere Nahrungsstoffe, wenig Rohkost und leichte Bewegung in der Natur.

Eine Übung für den Frühling:

Nehmen Sie Platz, schließen Sie die Augen, atmen Sie einige Male ruhig ein und aus; lassen Sie die zarten Sonnenstrahlen auf Ihre Haut strahlen, spüren Sie die Brise Wind und hören Sie den Vögleins zu..... mit jeder Ausatmung atmen Sie alles Belastende aus (über wen Sie sich sorgen; Ihren Kummer, Schmerzen, Ärger, Ängste, Wut.....) **ATMEN SIE EINFACH ALLES AUS....**
Abschließend atmen Sie 10 x „FREUDE“ ein und fühlen Sie die Freude in Ihrem Herzen.

1 x täglich/ 1 Monat lang..... Blödsinn?!..a Schaß?! .Probieren Sie es aus & beurteilen Sie erst dann!

Viel Freude und Gesundheit!



Herzlichst, Thimm Petra



Informationen zu Drohnen

Durch die grosse Anzahl an Drohnenverkäufen vergangene Weihnachten wird die Brisanz dieses Themas immer tragender. Drohnenbesitzer - auch von gängigen Drohnen, welche in jedem Elektro bzw Spielzeuggeschäft zu haben sind, sind lt. Luftfahrtbehörde bewilligungspflichtig. Diese umfasst im groben den Flug im un bebauten und unbesiedeltem Gebiet. Das Fliegen über besiedeltem Gebiet sowie über Häuser, Kirchen, Volksfeste oder Sportveranstaltung ist nicht erlaubt. Die wichtigsten Fragen und Antworten zu Drohnen gibt es hier:

Darf ich meine Drohne ohne Bewilligung fliegen?

Nein. Sie dürfen keine Drohne über 250 g Abfluggewicht (bzw 79 Joule Bewegungsenergie) und einer montierten Kamera, welche nicht rein zum Zwecke des Fluges gedacht ist, ohne luftfahrtrechtlicher Bewilligung bedienen.

Was kann bei dem Betrieb mit einer nicht bewilligten Drohne passieren?

Jeder, der ein bewilligungspflichtiges unbemanntes Luftfahrzeug ohne entsprechende Bewilligung in Betrieb nimmt, muss mit einer Anzeige rechnen. Wie bei allen Fahr- oder Flugzeugen muss auch bei Drohnen eine Bewilligung vorliegen. Anzeige kann nicht nur die Luftfahrtbehörde, sondern auch jeder Bürger erstatten. Noch dazu kommt, dass Drohnen in der Gesellschaft keine guten Ruf genießen.

Mit welchen Strafen ist zu rechnen?

Der Betrieb einer Drohne ohne Bewilligung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die gemäß § 169 Abs. 1Z 1 LFG von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu Euro 22.000.- belegt ist.

Wer erteilt die Bewilligung für meine Drohne?

Die österreichische Luftfahrtbehörde.

Wer ist mir mit der Antragsstellung und den Formularen behilflich?

Die ÖDB - Österreichische Drohnenbewilligung. Ansprechpartner rund um Ihre Drohnenbewilligung und per Telefon, Email und Fax rund um die Uhr erreichbar. Von der ÖDB erhalten Sie alle nötigen Unterlagen und Dokumente ohne Vorkenntnisse und zusätzlichem Aufwand. www.drohnenbewilligung.at, Tel. 06221/71240.

Wie lange dauert die Bewilligung bzw. wann darf ich mit meiner Drohne legal fliegen?

Im Moment ist die durchschnittliche Bearbeitungsdauer bis zur Ausstellung der Bewilligung ca. 3-4 Wochen.

Welche Voraussetzungen muss ich für die positive Bewilligung haben?

Das Mindestalter für den Betrieb von Drohnen ist 16 Jahre.

Wo darf ich mit meiner Drohne fliegen?

Handelsübliche Drohnen bis zu 5 kg (DJI, etc.) können nur für die Kategorien A und B bewilligt werden. Das bedeutet, der/die Piloten dürfen diese Quadrocopter nur in den Einsatzgebieten I und II fliegen.

Was sind die Einsatzgebiete I und II?

Einsatzgebiet I: Das sind unbebaute Gebiete, also Gebiete, in denen sich

keine Gebäude befinden. Weiters dürfen sich in diesem Gebiet bis auf den Piloten des unbemannten Luftfahrzeuges und der zum Zwecke des Fluges erforderlichen Personen keine zusätzlichen Personen aufhalten. Einsatzgebiet II: Das sind unbesiedelte Gebiete, welche maximal eine sekundäre Bebauung (z.B. Lagerhallen, Silos, etc.) vorhanden ist. In diesem Gebiet dürfen sich neben dem Piloten nur vereinzelt Menschen temporär (z.B. Wanderer) aufhalten.

Kann ich meine Drohne auch für andere Einsatzgebiete bewilligen lassen (z.B. besiedeltes oder dicht besiedeltes Gebiet)?

Sie können Drohnen für diese Gebiete nur dann bewilligen lassen, wenn Sie über doppelt (redundante) Systeme verfügen. Diese Technik findet man im Moment nicht bei denen im Handel verkauften Quadrocopter, sondern ist den Hexa- und Oktokoptern vorenthalten (6 bzw. 8 Rotoren). Darüber hinaus ist eine zusätzliche Luftfahrtprüfung bei der Luftfahrtbehörde abzulegen und die medizinische Tauglichkeit mittels einer ärztlichen Untersuchung nachzuweisen.

Für welchen Zweck gibt es diese Kategorisierung der Einsatzgebiete?

Die Einsatzgebiete I und II sind für den Hobbypiloten verfügbar (durch die Bewilligung der Drohne in der Klasse A), für die weiteren Einsatzgebiete III und IV beantragen ausschliesslich Firmen und Unternehmer mit Profi-Ausrüstung (Drohnen ab Euro 15.000.-) eine Bewilligung.

Wie hoch und wie weit darf ich mit meiner Drohne fliegen?

Sie dürfen maximal 150 m über dem Grund, in einem Umkreis von 500 m

und nur in direkter und ohne technischer Hilfsmittel bestehender Sichtverbindung zum Piloten fliegen.

Wieviel kostet die luftfahrrechtliche Bewilligung?

Die Bewilligung Ihrer Drohne der Klasse A kostet ca. Euro 300.--, siehe auch ACGV.

Darf meine Drohne auch eine andere Person fliegen, z.B. mein Sohn, Freund, Schwester?

Sie können im Zuge der Bewilligung in den von der ÖDB zugesandten Dokumenten bis zu 3 Piloten inkl. dem Antragsteller für Ihre Drohne eintragen. Nur Sie und die 3 weiteren Piloten dürfen die luftfahrrechtlich bewilligte Drohne bedienen.

Welche Dokumente werden bei der Bewilligung benötigt?

Nachdem Sie Ihre wichtigsten Daten

in unseren Online-Formular ausgefüllt und die Bestellung abgegeben haben, werden wir Sie in einem Email darauf aufmerksam machen, welche Dokument benötigt werden. (Lichtbildausweis, Bilder der Drohne, Versicherungsnachweis, etc.)

Welche Art von Versicherung muss ich für die Drohne abschließen?

Im Zuge der Bewilligung müssen Sie einen Nachweis über eine Haftpflichtversicherung über 750.000 SZR erbringen. Im Zuge der Bearbeitung Ihrer Daten durch die ÖDB bekommen Sie ein Versicherungsangebot zu den bestmöglichen Konditionen.

Was benötige ich noch zum Betrieb meiner Drohne?

Sie sind verpflichtet, jeden Flug in einem Logbuch zu dokumentieren

und 2 Jahre aufzubewahren. Dazu stellt Ihnen die ÖDB ein elektronisches Drohnen-Logbuch mit eigener Benutzerkennung und Passwort kostenlos zur Verfügung.

Welche Unterlagen erhalte ich von der Luftfahrtbehörde?

Sie erhalten von der Luftfahrtbehörde einen Bescheid und ein Datenschild. Der Bescheid (inkl. Betriebsunterlagen) ist im Original oder in Kopie beim Betrieb des unbemannten Luftfahrzeuges durch den Piloten mitzuführen und auf Verlangen den Aufsichtsorganen des öffentlichen Sicherheitsdienstes vorzuweisen.

Um eine eindeutige Identifikation des unbemannten Luftfahrzeuges gewährleisten zu können, muss das von der Austro Control GmbH mit der Betriebsbewilligung ausgegebene Datenschild mit dem uLFZ dauernd fest und sichtbar verbunden sein.

POLIZEI KRIMINALPRÄVENTION

Konfrontation mit einem Einbrecher

Der Einbrecher ist in der Regel kein Gewalttäter. Einige der Einbrecher werden aber immer schlampiger und oberflächlicher im Auskundschaften, ob ein Haus bewohnt ist oder nicht.

Daher kommt es – zwar immer noch selten – aber doch hin und wieder zur Konfrontation von Hausbesitzer und Einbrecher. Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

Wenn man merkt, dass ein Fremder im Haus ist ...

- ▶ sich bemerkbar machen.
- ▶ Signale der Anwesenheit geben (Licht aufdrehen, Lärm machen).
- ▶ Den Eindruck erwecken, dass mehrere Personen zu Hause sind (Namen rufen – „Karl, Franz kommt her!“).
- ▶ Dem Täter die Flucht ermög-

lichen, sich nicht entgegenstellen.

- ▶ Fluchtweg freihalten – jeder Einbrecher schafft sich einen Fluchtweg.
- ▶ Keinen Helden spielen – fahnden nach dem Täter soll die Polizei.
- ▶ Bedenken, dass der Täter bewaffnet sein könnte!
- ▶ Die Polizei sofort rufen!
Notruf 133

Wenn man nach Hause kommt und merkt, dass eingebrochen wurde ...

- ▶ nicht mehr in das Haus / in die



Wohnung gehen.

- ▶ Die Polizei sofort rufen (möglichst vom Handy oder vom Nachbarn aus) **Notruf 133**
- ▶ Das Eintreffen der Polizei vor dem Objekt abwarten.

Verständigen Sie bei verdächtigen Wahrnehmungen sofort die Polizei unter Notruf Tel.Nr. 133

BEZIRKSPOLIZEIKOMMANDO BRUCK/LEITHA

2460 Bruck an der Leitha, Fischamender Straße 10
Tel: +43 (0) 59133 / 3320 - 305, Fax: +43 (0) 59133 / 3320 - 309
BPK-N-Bruck-an-der-Leitha@polizei.gv.at

Ihre Polizeidienststelle. Wir sind für Sie da!



Obmannwechsel beim Modellflugclub

Bürgermeister Otto Auer überreichte dem scheidenden Obmann des Modellflugclubs **Karl Payr** die Ehrennadel in Silber der Gemeinde Höflein. Unter seiner Obmannschaft wurde der Club gegründet und in weiterer Folge der Modellflugplatz in Eigenregie durch die Vereinsmitglieder errichtet.



Vlnr:
 Neuer Obmann *Christian Sailer*; Obmann a.D. *Karl Payr*; Obm.-Stv. *Rudolf Majdan*, Bgm. *LKR Otto Auer*

Die nächsten Termine auf einem Blick

01.05.2017	Kirschblütenwandertag	ab 7 Uhr Sportplatz
11.06.2017	Pfarrfest	10 Uhr Dorfplatz
15.06.2017	Fronleichnam	8 Uhr Dorfplatz
18.06.2017	Wein & Gesang d. Cantus Carnunt.	16 Uhr Heuriger Raser-Bayer
02.07.2017	Tag der Blasmusik	10 Uhr Limeshalle

WIR SCHAFFEN DAS.

**Niederösterreichische
 Versicherung AG**
 Raiffeisengürtel 27
 2460 Bruck an der Leitha
 Tel. 02162/627 63
 E-Mail: bruck-leitha@noevers.at



Die Niederösterreichische
 Versicherung

www.noevers.at



Rudi Böck

Ist der einsame Wanderer müde geworden?

Wieso sitzt er am Wegesrand und schaut verträumt in den Himmel? Ist er des Wanderns müde geworden?

Er sitzt da und schaut in den Himmel, ein klarer Himmel, vereinzelte Wolken, doch plötzlich geht seine Phantasie mit dem einsamen Wanderer auf Reisen. Auf eine Reise zu den Wolken, die sich langsam mit dem Frühlingswind in wilde weiße Pferde verwandeln. Er schaut genauer hin und kann auch weiße Einhörner erkennen. Sind es nun weiße Wolken, weiße Pferde oder weiße Einhörner, die über den Himmel stürmen?

Er kann die verschiedenen Gestalten, ob nun Pferde, Einhörner oder Wolken, fast nicht auseinander halten, weil diese wilde Herde auch viel weißen Staub aufwirbelt. Ein wunderbares fantastisches Schauspiel, das sich da vor ihm präsentiert.

Wo kommt die wilde weiße Herde her und wo zieht sie hin? Wird sie sich wieder in Luft auflösen diese weiße Herde aus Wolken, Pferden und Einhörnern. Oder ist es eine Sinnestäuschung, eine Fata Morgana? Spielt sich das ganze Theater nur in seinem Kopf ab? „Denn die wahren Abenteuer, die sind nur im Kopf, und sind sie nicht im Kopf, dann sind sie nirgendwo“, glaubt man Andre Heller, denn dieser sang in den 80zigern



Wenn ich die letzte Furche zieh'!

Der einsame Wanderer?

ein Lied über die wahren Abenteuer.

Aber halt! Ganz weit im Süden zieht eine dunkelgraue Wolke auf! Ganz weit im Süden ... aber sie kommt näher und immer näher. Der einsame Wanderer denkt: „SIENCE, Zeichen am Himmel! Was geschieht da vor meinen Augen?“

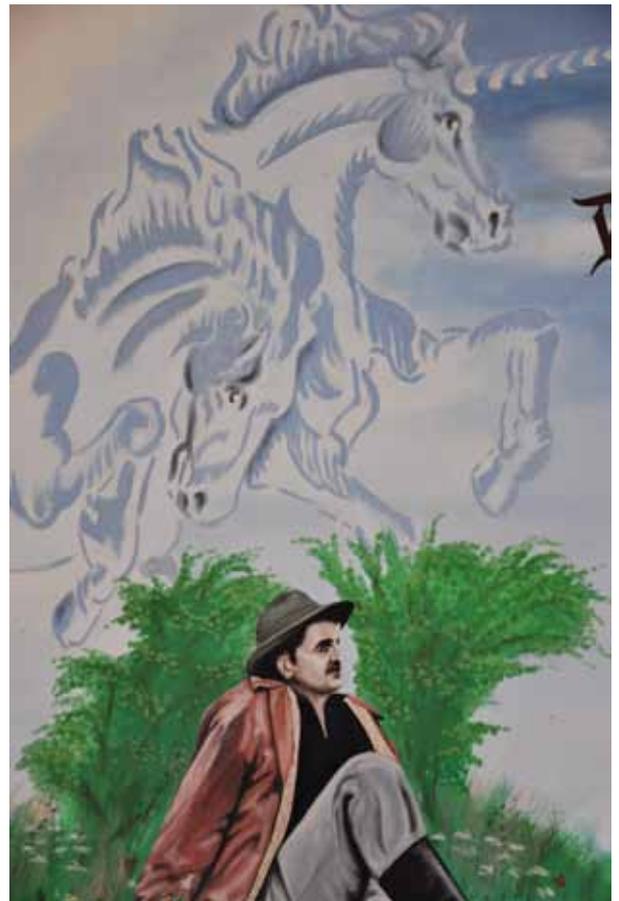
Und die dunkelgraue Wolke kommt näher und immer näher. „Träume ich oder wache ich?“, denkt der Wanderer. Die Wolke ist jetzt zum Greifen nahe.

„Ich kann nur träumen“, denkt der einsame Wanderer. Was er jetzt sieht, kann nur ein Traum sein, ein Albtraum! Diese dunkelgraue Wolke besteht aus Menschen, Menschen, Menschen und nochmals Menschen.

Diese dunkelgraue Wolke, die da von Süden kommt, umhüllt den einsamen Wanderer wie er da so sitzt und in den Himmel schaut.

Die weißen Pferde und Einhörner sind urplötzlich weg!

Nur noch die dunkelgraue Wolke mit Menschen ist da. „PAFF“, den ein-



samen Wanderer haut es um. Als er sich langsam wieder aufrappelt, ist alles weg. Nur die Vögel zwitschern am Märzhimmel. Keine wilden weißen Pferde mehr, keine Einhörner und auch keine dunkelgraue Menschenwolke mehr, nichts ist mehr da.

Der einsame Wanderer schüttelt den Kopf und wandert weiter. Er dreht sich noch einmal um, schüttelt noch immer den Kopf und denkt bei sich: „Dieses seltsame Erlebnis muss ich mit meinem Freund, dem Furchenzieher bei nächster Gelegenheit ausführlich besprechen.“ (RB)

Josef Kampel GmbH

HYDRAULIKSERVICE FORST - u. GARTENGERÄTE
PNEUMATIKSERVICE

Färberstrasse - IZ Ost, A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162 / 68024 Fax: +43 2162 / 68024 4
Mail: kampel@aon.at Web: www.motorwerkzeug.at



**Wir haben noch eine
aber es ist mög**





9



12



17

18



10



13



19



14



20



21

...n langen Weg vor uns,
...lich! Ein Reisebericht!

Österreich ist TOP!



Seldorf, Germany
-21.03.2017



15



16

Bildbeschreibung

1. Guillaume Brunel (Ch.. dl Gardine, Chateaufeuf du Pape)
2. Champagne Nicolas Feuillatte (Mitarbeiterin)
3. Stephan Graf Neipperg (Weinkomitee St. Emilion)
4. Champagner Deutz
5. Schmidt - Group Hongkong (Importeur - Asien)
6. Marine Lemmens (Chateau Grand-Puy Ducasse)
7. Markus Schneider (Weinsammler-Händler, München)
8. Sumi Gebauer (Weingut Villa Wolf, Pflaz)
9. Messestand Chile
10. Uma Thurman
11. Michael Schumacher (Rechtsanwalt und Weinliebhaber)
12. Chateau Gatin Pomerol (Inhaber)
13. Versorgungswagen (Burger)
14. Harshal Daynger Shah (Weinhändler in Dublin) Elisa und Rocco Toscani (Oliviero Toscani)
15. Franz Neuwirth und Robert Payr jun. (Weingut Payr)
16. Verkostungsnotizen von Hannes Artner
17. Aurelia - Fantinel Prosecco (Tauriano di Spilimbergo)
18. Fantinel Prosecco
19. Paul Kalkbrenner - Sand and sky
20. Stefan Ritter mit Mitarbeiter (Ritter Weine in Schaan, LI)
21. Mitarbeiterinnen und Messebetreuung Wine & Partners

Wir gratulieren ...



... Jennifer Schiedauf und Roberto Di Benedetto
zur Geburt von **Livia Schiedauf**
geb. 14.10.2016, 46 cm groß und 2690 g schwer



... Anamaria-Daniela und Florin-Cosmin Pop
zur Geburt von **Denisa-Ioana Pop**
geb. 27.11.2016, 53 cm groß und 3500 g schwer



... Annabella Kümerl und Thomas Klotzmann
zur Geburt von **Anton Gabriel Kümerl**
geb. 08.01.2017, 47 cm groß und 2830 g schwer



... Manuela Lutz BEd und Markus Mrazek
zur Geburt von **Mila Mrazek**
geb. 02.02.2017, 49 cm groß und 2960 g schwer



... Elvira und Christian Sailer
zur Geburt von **Tobias Johann Sailer**
geb. 11.02.2017, 49 cm groß und 3260 g schwer



... Ernestine und Josef Rupp
zur Goldenen Hochzeit



... **Auguste Schmid**
zum 90. Geburtstag



... **Maria Rosen**
zum 90. Geburtstag

Rasenmähen

In unserer Gemeinde gibt es keine Verordnung über Zeiten, in denen der Rasenmäher nicht angelassen werden darf.

Wir ersuchen Sie jedoch, aus Rücksicht zu ihren Nachbarn die Rasenmäharbeiten oder auch andere Tätigkeiten mit motorbetriebenen Garten-



Wir bedauern das Ableben von:

Frau **Aloisia Zwickelstorfer** im 81. Lebensjahr
 Frau **Martha Schäfer** im 82. Lebensjahr
 Herr **Anton Lodner** im 84. Lebensjahr
 Frau **Maria Astleitner** im 96. Lebensjahr

geräten nicht am Samstagnachmittag oder an Sonn- und Feiertagen durchzuführen.

30 Jahre Höfleiner Sportmausi's

02.02.1978: Das Erste Mal turnt eine Gruppe von Höfleiner Damen in der Volksschule.

01.04.1987: Aufgrund reger Teilnahme wird in 2 Gruppen geteilt. Es entstehen die „Höfleiner Sportmausi's“. (52 Damen)

03.11.1994: Ab sofort wird in der Limeshalle geturnt.

01.04.2017: Es gibt sie immer noch! (in kleiner Stückzahl)



STRABAG

TEAMS WORK

2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16

Tel.: +43 2162 63286 Fax: +43 2162 63208

Unser Einsatzgebiet reicht vom Bau von Fußgänger- und Radwegen über alle Facetten des Straßenbaues bis hin zum Bau von Schnellstraßen und Autobahnstrecken.



Nicht nur beim Bau von Außenanlagen und der Ortsplatzgestaltung, auch bei der Pflasterung bieten wir Planung, Neueinbau und Sanierung von Pflasterungen jeder Art – von der Garageneinfahrt bis zum Industrieobjekt, vom Gehsteig bis zur großflächigen Ortsplatzgestaltung.

Unsere Leistungen:

- ▶ Asphaltieren
- ▶ Pflasterarbeiten jeglicher Art
- ▶ Hauseinfahrten
- ▶ Garten- und Wegegestaltung
- ▶ Aufschließungsarbeiten für Kanal-, Strom-, Wasser-, Kommunikations- und Gasleitungen
- ▶ Gartenmauern, Betonbauwerke
- ▶ Kanalprüfung, Reinigung und Sanierung
- ▶ Beleuchtung usw.



Gugelbärenbande



Am Faschingsdienstag brachte Bürgermeister Otto Auer den Kindern frische Faschingskräften!

lernquadrat

**Nachhilfe
mit Qualität.**



**GUTE NOTEN SICHERN.
Motiviertes Lernen.
Maturavorbereitung.
Lerntechnik.**

**Bruck an der Leitha
Kirchengasse 20
Tel: 02162 – 62 103
bruckleitha@lernquadrat.at
www.lernquadrat.at**

druckUNDso
ecker..

- druck
- textil
- beschriftung
- werbeartikel
- display
- geschenke
- layout-design
- kopie

filiale bruck/leitha

2460 bruck/leitha, altstadt 1a
0676 / 90 84 729
bruck@druckundso.at

zentrale/ecker kg

2463 stixneusiedl, neufeldergasse 24
0676 / 93 40 654 | 02169 / 27 677
stix@druckundso.at

www.druckundso.at



Aus dem Kindergarten

Personalrochade

Nachdem Frau Verena Jörgo den Leiterposten im Kindergarten Arbesthal übernommen hat, ist nun Frau Sabrina Frisch als neue Kraft in unserem Kindergarten tätig.



STECKBRIEF

- NAME: Sabrina Frisch
- GEBURTSTAG: 25.02.1995
- BERUF: Kindergartenpädagogin
- AUSBILDUNG: BAKIP 10
- LIEBLINGSFARBE: Rosa, blau
- LIEBLINGSTIER: Hund
- LIEBLINGSESSEN: Lasagne
- WOHNORT: Schwechat
- HOBBYS: Spazieren gehen, Ski-fahren, kreative Projekte, reisen, Kino gehen, shoppen und mit Freunde/ Familie Zeit verbringen
- LIEBLINGSZITAT: „Was wir alleine nicht schaffen, das schaffen wir dann zusammen“
- DAS FREUT MICH: Dass ich so gut in Höflein aufgenommen wurde!

Verabschiedung von Maria Hubner

„ Wer hat an der Uhr gedreht..... schnell verginge in Saus und Braus-die Arbeit ist nun wirklich aus!“ sangen die Kinder des Landeskinder-garten Höflein zur Verabschiedung der langjährigen Betreuerin Maria Hubner.

Wir wünschen Ihr für den weiteren Lebensweg alles Gute und sagen ein herzliches Dankeschön für Ihren unermüdlichen Einsatz für das Wohl der kleinen Schützlinge!



Ihr Frisör
Damen Herren und Kinder

02162 62324
Sabine und Christine

Di - Fr 09:00 - 18:00
Sa 08:00 - 12:00

Hainburgerstraße 10
2460 Bruck an der Leitha

TV Elektronik SERVICE
Manfred WALTER

Wienerweg 3
A-2465 Höflein
Tel.: 0660 34 36 936
manfred.walter@drei.at
www.tv-elektronik-service-walter.at

Reparatur und Verkauf
TV Video SAT-Anlagen
Espressomaschinen
Haushaltsgeräte
Zubehör
EDV

Unser neu gestalteter Speise- und Multifunktionsraum

Anfang des Jahres war es soweit- der Raum, indem auch täglich bis zu 20 Kinder das Mittagessen einnehmen, konnte durch die Finanzierung der Gemeinde, neu eingerichtet werden. Angefangen von neuen Vorhängen, kindgerechtem Geschirr und einer mobilen Anrichte wurde daraus ein ansprechender, multifunktionaler Raum, der nun von allen gern benutzt wird.

Denn neben dem Essen finden auch hier unsere Lernwerkstätten, Musik- und Englischeinheiten statt- durch die durchdachte und strukturierte



und offene Gestaltung ist ein konzentriertes arbeiten mit Wohlfühleffekt möglich!! Vielen Dank an die

Gemeinde und an das Team des Kindergartens, die an der Umsetzung mitgeholfen haben!

Faschingskrapfen

Am Faschingsdienstag stattete der Bürgermeister den Kindern einen Besuch ab. Im Gepäck dabei hatte er frische Faschingskrapfen.



METALLBAU EYBEL

METALLBAU EYBEL GmbH

A-2412 Wolfsthal

Betriebsstraße 3

Tel.: +43(0) 2165/621 91

Fax: +43(0) 2165/621 91 22

e-mail: metallbau@eybel.com

www.eybel.com

Unser Forscherfest

Professor Schnick Schnack war völlig aufgelöst, als sein Experiment außer Kontrolle geriet. Da bat er die Kinder um Hilfe- die ließen sich nicht lange bitten und schlüpfen in die Rolle junger Forscher und Forscherinnen. Spannende Experimente, lustige Spiele und außergewöhnliche Herausforderungen warteten auf die Kinder. Zum Abschluss erhielt jeder ein wohlverdientes Forscherdiplom!



Immer wieder kommt ein neuer Frühling.....

Unter diesem Motto begrüßen wir im Kindergarten den Frühling. Mit Papierschmetterlingen, schönen Liedern und selbst gemachten Frühlingskekzen laden wir alle zu einem

Frühlingsfest ein. In den letzten Tagen wurde mit Hilfe einiger Mamas und einem Papa bereits fleißig vorbereitet. Nun hoffen wir nur noch auf frühlingshaftes Wetter.



Schulvorbereitung im Kindergarten

Die Schulvorbereitung beginnt schon von Anfang an, genau genommen ab der Geburt, mit dem Basisfähigkeiten und Fertigkeiten, die im Alltag vermittelt werden.

Die Hauptbeschäftigung des Kindes ist das Spiel. Sie lernen durch ganzheitliche Erfahrungen und Angebote. Der tägliche Kindergartenalltag mit seiner differenzierten Gestaltung ermöglicht viele verschiedene Lernmöglichkeiten.

Einmal wöchentlich findet für unsere Vorschulkinder eine Lernwerkstatt statt. Diese ist so aufgebaut, dass der Nö Bildungsplan berücksichtigt wird.

Über die Lernwerkstatt erlangen die Kinder Sicherheit, Selbstbewusstsein, Ausdauer, Sorgfalt, Konzentration und eine gute Arbeitshaltung. Verbale Aufträge werden verstanden und umgesetzt, es wird geplant, logisches Denken wird gefördert.



Volksschule Höflein



Adventfeier

Am 7. Dezember lud die Volksschule zur Adventfeier in der Limeshalle ein.

In der weihnachtlich dekorierten Halle stellten die Kinder ihr musisch-kreatives Talent, mit Liedern, Tänzen und einem Theaterstück unter Beweis, was mit tosendem Applaus quittiert wurde.

Bei einem köstlichen Buffet, das die engagierte Elternschaft auf die Beine gestellt hatte, klang die gelungene Veranstaltung aus.



Auf den Spuren der Schulmilch

Am 8. März nutzten unsere Taferlklassler den sonnigen Tag und besuchten den Milchbetrieb Fink in Enzersdorf an der Fischa, von dem die Volksschule auch die tägliche Schulmilch bezieht.

Zuerst durften die Kinder die Abfüllanlage besichtigen, wo in unsagbar schnellem Tempo aus Milch Kakao wurde. Die technikinteressierten Schülerinnen und Schüler der ersten Klasse waren erstaunt und begeistert.

Anschließend besuchten die Kinder mit Herrn Fink den Stall, wo schon der große Star des Lehrausganges wartete: das vier Tage alte Kälbchen Mia. Herr Fink erklärte viel Wissenswertes über Rinderhaltung. Dann ging es weiter in die Melkstraße, wo die Melkmaschinen genauer unter die Lupe genommen wurden.

Den Abschluss des gelungenen Ausfluges bildeten eine köstliche Jause mit Aufstrichbroten - und natürlich viel Milch.



Hopsi Hopper im Turnsaal

Abwechslungsreiche Sportstunden bietet das Programm „Kinder gesund bewegen“.



Special Olympics

Im Zuge der vierwöchigen Mitmachaktion „Ugotchi – Kinder gesund bewegen“ schrieben die Kinder der dritten Klasse ihre Fanpost an einen Athleten der Special Olympics 2017.

William, wir drücken dir die Daumen!

EVN Vortrag

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen erfuhren bei einem EVN-Vortrag viel Interessantes über den Strom und die Stromerzeugung. Gemeinsam führten sie im Anschluss viele Experimente mit den neu angeschafften Experimentierboxen zum Thema Strom durch.



Acht volle Spendenkisten für „Kilo gegen Armut“

Im November beschlossen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Höflein auch heuer wieder an der Caritas Aktion „Kilo gegen Armut“ teilzunehmen. Für Menschen in Not sollten möglichst viele haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt werden. Fleißig brachten

die Kinder Reis, Mehl, Konserven und vieles mehr mit, um die zu unterstützen, denen es nicht so gut geht. Insgesamt füllten die Kinder acht große Kisten mit ihren Spenden, die am 10. Jänner unter Mithilfe der Kinder von Mitarbeitern der Caritas abgeholt wurden.



Die Comedy Wissens Show mit den Laborratten

Chemikalia Wundersam und Freudo Laboratix begaben sich mit unserem jungen Publikum auf eine abwechslungsreiche Forschungsreise durch die Welt der Naturwissenschaften. Rauchzeichen aus dem Land der Indianer, Kerzenlöschern für Einsteiger und die unglaubliche Luftballon-

seilbahn wurden nur von der fr(w)uchtigen Kraft des Vitamintablettenvulkans getoppt. – Eindrucksvolle wissenschaftliche Experimente verschmolzen mit Magie und Comedy zu einer unterhaltsamen Show und begeisterten unsere VolksschülerInnen.



Internet für Alle

In Kooperation mit dem Kinderbüro der Universität Wien stellten A1 MitarbeiterInnen ihr Wissen und ihre Laptops zur Verfügung, um den Kindern Einblicke in die weite Welt des Internets zu ermöglichen. Jedes Kind bekam einen Ratgeber, der neben den vielen positiven Aspekten auch auf die möglichen Gefahren des Internets hinweist. Stolz präsentierten die SchülerInnen ihre Urkunden nach Abschluss des Workshops.



Faschingsdienstag

Die bunt geschmückten Klassen waren an diesem Tag zur Kinderdisco, zum Spielkasino, zur Bastelwerkstatt und zum Spielezimmer um-

funktioniert, sodass die Schulkinder in ihren bunten Kostümen mit ihren Freunden und Freundinnen aus den anderen Klassen einen besonders

lustigen Tag erleben durften.

Herzlichen Dank unserem Herrn Bürgermeister für die köstlichen Krapfen!



MUSIKSCHULE

HAUTNAH ERLEBEN

TAG DER OFFENEN TÜR

SAMSTAG, 6. MAI 2017
14:00 BIS 17:00

**17:15 KONZERT: „DAS ERSTE JAHR
MIT MEINEM INSTRUMENT“**

CANTUS CARNUNTUM

Der Chor feiert heuer

10 Jahre Cantus Carnuntum

So ein Jubiläum erfüllt einen natürlich mit Stolz und Freude, und gleichzeitig fragt man sich, wo denn die Jahre geblieben sind. Einige aus dem Kreis der Gründungsmitglieder erinnern sich noch an die Bühnenerfolge „Das Dreimäderlhaus“ und „Anatevka“ als wäre es erst gestern gewesen. Dass die Zeit nicht stillsteht, merkt man an den stetigen Veränderungen im Chor: neue Stimmen nehmen den Platz jener Sängerinnen und Sänger ein, die dem Chor nach der aktiven Phase nun als Ehrenmitglieder den Rücken stärken, die Namensliste der Chorleiter und Dirigenten wird sukzessive länger und mit jeder Veranstaltung wächst die Erfahrung und das Repertoire an Liedern.

Das Jubiläum möchten wir auch gerne dafür nutzen, all unseren treuen Fans, Förderern, Freunden und Unterstützern ein herzliches Dankeschön auszusprechen.

Zu einem Geburtstag gehört auch ein Fest, daher hatten wir uns zum Ziel gesetzt, das Jubiläum mit einem würdigen Festkonzert zu feiern. Seit Jänner waren wir bereits mit Proben und Organisieren beschäftigt, damit wir uns und unseren Gästen am 2. April ein Feuerwerk an Melodien bieten konnten. Das Publikum würdigte diese Arbeit mit großem Applaus und genoss mit dem Chor das anspruchsvolle Festkonzert, das von Hannes Schoderitz kurzweilig moderiert wurde.

Eine besondere Leistung boten wieder einmal die Solistinnen und Solisten aus dem Chor, darunter ein starker Höfleiner Anteil mit Annemarie Adami, Doris Kudler, Verena Resch, Hannes Schoderitz und Karin Singer. Die musikalische Begleitung mit Streicherensemble und Klavier umrahmte den Chor mit Gefühl. Die musikalische Gesamtleitung lag in den erprobten Händen von Di-



rigent David Ricardo Salazar.

Beflügelt vom Erfolg des Festkonzerts stürzen wir uns nun in die Vorbereitung des nächsten Jubiläums, nämlich 5 Jahre Konzertreihe „Wein & Gesang“. Der Anlass bietet sich quasi als Motto an, sodass wir uns auf ein „Best of Wein & Gesang“ freuen. Mehr wollen wir zum Redaktionsschluss der 65. Ausgabe des Gemeindetrommlers nicht verraten – aber wir versprechen eine bunte gemischte Auswahl an Publikumshits der letzten 5 Jahre!

Wir freuen uns, auch heuer wieder beim Bio-Heurigen Raser-Bayer auftreten zu dürfen und laden Sie ein, sich den Termin heute schon vorzumerken:

• Sonntag, 18. Juni 2017, um 16 Uhr beim Bio-Heurigen Raser-Bayer in Höflein

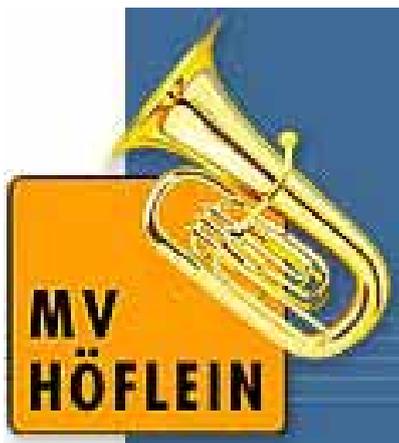
Der Kartenvorverkauf beginnt ab Juni, bitte nicht auf die Tischreservierung vergessen!

Auch heuer wollen wir das Konzert wieder mit einer Tombola ausklingen lassen und wünschen jedem von Ihnen, den Hauptgewinn mit nach Hause nehmen zu können!

Und zum Abschluss noch ein heißer Tipp für jene, die noch nach einem exklusiven, aber erschwinglichen Geschenk zum Muttertag oder Vatertag suchen:

• eine Konzertkarte für unser Sommerkonzert im Juni, verbunden mit einem gemütlichen Sonntagsausklang beim Heurigen, passt immer!!!





Leistungsschau

Vor einigen Jahren noch gänzlich unbekannt hat sich das Junior-Leistungsabzeichen im Nachwuchsbereich sehr gut durchgesetzt. Erkennbar ist das nicht zuletzt an der erfreulich hohen Anzahl an Prüflingen, die sich heuer dieser Aufgabe gestellt haben.

Der wohl größte Unterschied zu den altbekannten Leistungsabzeichen in Bronze, Silber oder Gold ist, dass die Prüfung vom örtlichen Kapellmeister in gewohnter Umgebung durchgeführt wird. Beim Kapellmeister handelt es sich in unserem Fall um Michael Mauthner. Bei der gewohnten Umgebung um unseren Proberaum in der Limeshalle. Zu schmälern ist die erbrachte Leistung deshalb aber keineswegs. Die Herausforderung anzunehmen, ein Stück vor fachkundigen Musikkollegen alleine vorzutragen, ist in solch jungen Jahren nicht selbstverständlich.

Wir freuen uns, dass wieder zahlreiche junge Talente mit dabei waren und gratulieren zur erfolgreichen Absolvierung des Junior Leistungsabzeichens: Kristina Auer (Tenorhorn), Georg Geyer (Schlagzeug), Hannes Geyer (Querflöte), Matthias Griebmüller (Schlagzeug), Emma Hirschmann (Querflöte), Jan Rehling (Schlagzeug), Alexander Schmid (Trompete), Alexandra Schulz (Tenorhorn), Tobias Stiedl (Schlagzeug), Aline Tischler (Querflöte), Julian Ujhelyi (Saxophon).

Fotoschau

Jeder gelernte Musiker weiß, dass regelmäßiger Probenbesuch nicht nur gut für den Ansatz, sondern auch gut für Körper und Geist ist. Also so etwas wie die perfekte Mischung aus einer Frischzellenkur und autogenem Training. Das macht uns nicht nur gesund, sondern hält uns auch jung und frisch!

Um eben genau das unter Beweis zu stellen, haben wir uns ins Rampenlicht gestellt, um uns für alle Ewigkeit ablichten zu lassen. Sehr professionell organisiert wurden diese Fotoaufnahmen von einem Team rund um unsere flügelhornspielende Fotografin Alexandra Pichler. Die Ergebnisse sind in Zukunft in unserem Proberaum in der Limeshalle ausgestellt. Vergleiche mit den noch gut erhaltenen Originalen sind dort ebenfalls

jederzeit möglich.

In dieser Ausgabe des Dorftrommlers wollen wir die ersten Registerfotos vorstellen: die Klarinetten und die Bässe.



*Klarinetten: großes Bild unten v.l.n.r.: Julia Singer, Helene Griebmüller, Gerald Geyer, Nicole Kamper, Lisa Singer, Rita Zamecnik
kleines Bild in der Mitte: Christina Wilfinger*



Bässe: großes Bild v.l.n.r.: Hans Schmied, Kurt Jahner, Stefan Hirschmann, Matthias Hirschmann



Freiwillige Feuerwehr Höflein

Jahresbericht 2016



Mannschaftsstand:

50 Aktive, 23 Reservisten, Gesamt: 73 Mann

Neuzugänge:

Julian David

Verstorben:

Franz Schiedauf

Beförderungen:

Angelobt: Martin Rupp

Zum Probefeuwehrmann: Julian David

Zum Feuerwehrmann: Martin Rupp

Zum Löschmeister: Johannes Steurer, Thomas Hebenstreit, Stefan Auer

Zum Brandmeister: Bernd Rupp, Roland Hauer

Zum Brandinspektor: Johann Rupp

Zum Oberbrandinspektor: Matthias Rupp Sen.

Zum Verwaltungsmeister: Gerald Krammer

Zum Verwalter: Patrick Hebenstreit

Zum Ehrenverwalter: Johann Kletzenbauer

Zum Ehrenhauptlöschmeister: Franz Steurer

Zum Ehrenoberbrandmeister: Franz Semlinger

Auszeichnungen:

Verdienstzeichen vom NÖLFVB 3. Klasse in Bronze: Patrick Hebenstreit

Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich: Wolfgang Frieß

25 Jahre im Feuerwehrdienst: Johann Rupp, Harald Ursprung

50 Jahre im Feuerwehrdienst: Matthias Schön

Feuerwehrball 2017

Unser Ball am 14.01.2017 in der Limeshalle war wieder ein voller Erfolg. Wir möchten uns bei der Höfleiner Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung und für die zahlreichen Juxbasarspenden nochmals recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Besuchern des Balls und hoffen, Sie 2018 wieder bei uns begrüßen zu dürfen. Es war auch sehr erfreulich, dass wir wieder zahlreiche Kameraden aus Göttlesbrunn, Arbesthal und Scharndorf begrüßen durften.

Einsätze:

3 Brandeinsätze, 11 Technische Einsätze und 1 Brandsicherheitswache beim Fest des Roten Kreuzes in Bruck/L. Gesamt: 14 Einsätze, bei denen 115 eingesetzte Mitglieder 234 Einsatzstunden leisteten. Für Tätigkeiten im Feuerwehrhaus (Fahrzeuge und Geräte reparieren Instandhaltungsarbeiten, Feuerwehrhaus reinigen + Instandhalten etc.) wurden 3125 Stunden von 1008 Kameraden geleistet.

Übungen:

Es wurden 10 Übungen durchgeführt, die von 134 Kameraden besucht wurden, die dabei 222 Übungsstunden leisteten.

Bewerbe:

Die FF-Höflein nahm an 4 Feuerwehrleistungsbewerbe teil, bei denen 36 Mitglieder 220 Bewerbsstunden erbrachten.

Die Freiwillige Feuerwehr Höflein leistete somit im Jahr 2016 4149 Stunden im Dienste der Bevölkerung.

Weiters veranstalteten wir am 1. Mai unseren Wandertag, der überaus erfolgreich war.

Im Dezember hatten wir am Adventmarkt bei der Fam. Hirschmann einen Punschstand, der sehr erfolgreich war. Ein erneutes Dankeschön an die Fam. Hirschmann für die Spenden.

Wir als Feuerwehr möchten uns bei der Gemeinde und bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung, so wie bei allen Vereinen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2016 recht herzlich bedanken.



Einsätze

Am 4.2.2017 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 alarmiert.

Info: Wasser auf Straße.

Bericht FF-Höflein:

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Wasser auf Straße, Parkplatz ein wenig kontaminiert, Hauptwasserleitung defekt.

Es wurde mittels Schieber-Schlüssel die Hauptwasserleitung abgedreht und der Parkplatz abgesichert.

Eingesetzte Kräfte:

12 Kameraden und 3 Fahrzeuge (KLF, MTF, LF-B)

Am 6.2.2017 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 still alarmiert.

Bericht FF-Höflein:

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Flur unter Wasser.

Es wurde mittels Tauchpumpe und 3x B-Druckschläuche ausgepumpt.

Eingesetzte Kräfte:

2 Kameraden und 1 Fahrzeug (KLF)

Am 3.3.2017 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem T1 still alarmiert.

Info: Fahruntüchtiges KFZ auf Höfleinerstraße.

Bericht FF-Höflein

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Defektes Fahrzeug neben der Fahrbahn, Fahrzeuglenker unverletzt. Es wurde mittels Abschleppachse und KLF das KFZ von der Fahrbahn entfernt.

Eingesetzte Kräfte:

4 Kameraden und 1 Fahrzeug (KLF)

Übungen

Am 17.2.2017 fand in der FF Bruck/L. auf dem haus-eigenen Hindernisparcours eine Atemschutzübung statt. Es wurde die Übung in Kooperation mit der FF Arbesthal gestaltet. Die Übung wurde von 13 Mitgliedern der FF-Höflein besucht.

Schulungen

Am 24.2.2017 fand in der FF-Arbesthal eine Schulung mit Thema „Absichern einer Unfallstelle“ statt. Die Schulung wurde von 5 Mitgliedern der FF-Höflein besucht.



Am 9.2.2017 wurde die FF Höflein von Florian Niederösterreich zu einem B1 still alarmiert.

Info: Kaminbrand.

Bericht FF-Höflein:

Beim Eintreffen fanden wir folgende Lage vor: Funkenflug aus dem Rauchfang.

Es wurde mittels Kübelspritze der Kleinbrand gelöscht und mittels Schaufel und Besen die Verunreinigung beseitigt.

Eingesetzte Kräfte:

2 Kameraden und 1 Fahrzeug (KLF)



Wandertag 2017

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Kirschblütenwandertag am 1. Mai 2017 am Sportplatz einladen und würden uns freuen, wenn Sie uns wie alljährlich mit einer Mehlspeise unterstützen könnten.

Einweihung des neuen Feuerwehrautos (HLF2)

Weiters möchten wir zur Einweihung des neuen Feuerwehrautos recht herzlich einladen! Diese findet am 14.5.2017 statt. „Wir kochen für die Frauen (Muttertag) – Freibier gibt es für ALLE!“

Nähere Infos folgen mittels zeitnahe Postwurf.



Bericht des SC Höflein

Rückblick Adventmarkt 2016 Termine - Heimmatches

Auch im Jahr 2016 hatte der SC-Höflein wieder einen Punschstand am Adventmarkt am Anger aufgestellt, um die zahlreichen Gäste mit Getränken, Ringelchips und Sportlerburger zu versorgen. Es war wieder ein voller Erfolg und wir bedanken uns bei allen Besuchern und Aussteller für diesen netten Nachmittag/Abend.

Rückblick Sportlerball 2017

Der Sportlerball 2017 wurde auch dieses Jahr wieder in der Limeshalle aufgezogen und von der Musikgruppe „die Draufgänger“ bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Der SC-Höflein bedankt sich auch hiermit noch einmal bei den zahlreichen Gästen für den gelungenen Abend und die vielen tollen Jux-Basare.

Sportliches - Frühjahrssaison

Der SC-Höflein hofft auf eine erfolgreiche Frühjahrssaison und wünscht allen Spieler eine verletzungsfreie und faire Saison.

Abgänge

Peter Guldán, Atila Toth



Ankündigungen

Sportlerfest:
29.07.2015 – 30.07.2016

Sturmheurigen des Sc-Höflein:
22.09.2017 – 01.10.2017

Wandertag: 26.10.2017

Der SC-Höflein wünscht allen Lesern einen schönen und sonnigen Frühling und würde sich über zahlreiche Besucher in dieser Saison freuen.

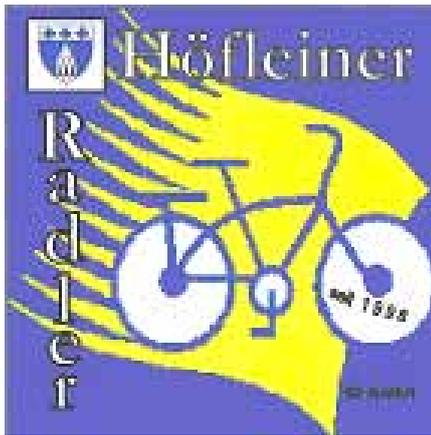
Samstag, 15.04.2017	14:30 Uhr 16:30 Uhr	Reserve Erste
Sonntag, 23.04.2017	10:30 Uhr	U10
Samstag, 29.04.2017	14:30 Uhr 16:30 Uhr	Reserve Erste
Sonntag, 07.05.2017	10:30 Uhr 14:30 Uhr 16:30 Uhr	U10 Reserve Erste
Sonntag, 14.05.2017	12:00 Uhr 14:30 Uhr 16:30 Uhr	U15 Reserve Erste
Freitag, 19.05.2017	18:30 Uhr	U10
Sonntag, 21.05.2017	13:00 Uhr	U15
Sonntag, 28.05.2017	13:00 Uhr 15:00 Uhr 17:00 Uhr	U15 Reserve Erste
Sonntag, 11.06.2017	10:30 Uhr 14:00 Uhr 16:00 Uhr	U10 Reserve Erste

Die Spielpläne mit allen Matches und Gegner werden demnächst wieder am Sportplatz und im Gasthof Prinz aufliegen.

Höfleiner Schnappschuss



Auf Tischmanieren legt dieser Höfleiner sehr viel wert, sogar der Krapfen wird mit Messer und Gabel verzehrt!



Jeden Freitag in der Woche

Themenbezogene Radtouren von 40 bis 100 Kilometer zu Highlights, Sehenswürdigkeiten und lukullischen Spezialitäten in der Region. **Tourplan und Abfahrtstermin** erfährt jeder Interessent unter Tel. 0650/26 000 00 **einen Tag** vorher. So haben wir heuer z. B. im Programm: Donauinseldorf, Schlosshof, Gabčíkovo/Lipot Donaufähre,

Wiesenfest-Wien, Bezirksrundfahrt und Heurigentour rund um Höflein. **JEDER** kann teilnehmen!

Freitag, 1. Sept. 2017

„**Jahresradtour**“ der Höfleiner Radler – eine Überraschungs-„Strampeltour“. Wir radeln hin und retour ca. 80km. Start ist beim GH Prinz um 8 Uhr.

Nationale und internationale Radtouren

„Győr – eine zwei Tage – Radtour in das westungarische Pannonien“

Start: Höflein. Es wird auf Rad- und Straßenwege entlang der Donau über Gabčíkovo und Medved bis Győr geredelt. Die Stadt lockt seit kurzen mit vielen historischen Leckerbissen. Retour geht es über Lipot und Hegyeshalom. Ca. 210 km (Samstag, 24. und Sonntag 25. Juni).

„Von Koblenz entlang von Rhein bis Rotterdam und entlang der Nordsee bis Amsterdam“

Start: Koblenz/Deutschland. Mit dem Drahtesel entlang vom Rhein über Köln, Bonn, Düsseldorf bis zur Rheinmündung Nahe Rotterdam. Von dort strampeln die Radler entlang der Nordsee durch Den Haag, und Zandvoort bis in die niederländische Hauptstadt Amsterdam. Ca. 700 km (19. bis 30. Mai).

„Via Claudia Augusta: Von Landeck über den Reschenpass und Gardasee nach Verona“

Start: Landeck. Durch die Welt der Berge und des Wassers führt die ca. 500 km Radtour über Nauders, Meran, Trient und entlang der Etsch zum Gardasee. Das benachbarte Verona ist das Ziel. (zwischen 3. und 16. Juli).

„Brünn – in die zweitgrößte Stadt Tschechiens in Mähren“

Start: Höflein. Nach einer Radtour nach Bratislava fährt uns ein Fernbus direkt nach Brünn. Von dort radeln wir über die Liechtensteinschlösser Lednice, Valtice und entlang der March retour. Gesamt ca. 260 km. (Termin der 3-Tage-Wochenendtour: September).

Anmeldungen/Informationen & Auskünfte:

Friedrich Babitsch, Tel. 0650/26 00 000, Email: hoefleinerradler@gmx.at

ZT-Büro PAIKL

ZVILINGENIEURBÜRO FÜR
KULTURTECHNIK UND WASSERWIRTSCHAFT



BERATUNG
PROJEKTSTUDIEN
PLANUNG
BAUAUFSICHT

VERKEHRSTECHNIK
ORTSRAUM- UND
FLÄCHENGESTALTUNGEN
SIEDLUNGSWASSERBAU

A - 2431 KLEINNEUSIEDL

Email: ztbuero@paikl.at

Tel: 02230 / 8313 - 0



Tod unterm „Zahnbürstl“

Das Radler-Jahr in Höflein hat bitter begonnen. Noch vor dem Saisonauftakt der Höfleiner Radler, dem „Anradeln“, ist Wolf-Dieter Weinöhrl infolge eines Sturzes mit seinem Rad am Brucker Lagerberg (unterhalb dem sogenannten „Zahnbürstl“) tödlich verunglückt. „Wolf“, wie ihn die Brucker in seiner Heimatgemeinde liebevoll nannten, starb vermutlich an schweren Kopfverletzungen (bei Redaktionsschluss lag das Ergebnis der Obduktion

noch nicht vor). Der 67jährige war gesellschaftlich mit Höflein eng verbunden und bei den lokalen Radtouren engagiert dabei.

Im Rahmen einer Gedenkminute wurde vor dem „Anradeln“ am 1. April dem Höfleiner Radler gedacht.

Zum Saison-Auftakt wurde von 22 Velozipedern eine 25 km Radtour über Stixneusiedl und weiter nach Bruck gestartet. Die Präsentation der Jahresaktivitäten fand bei Weinmaker Thomas Windholz in Bruck statt.

Radler trauern um einen Freund Höfleins



Im Training tödlich verunglückt: „Wolf“ Weinöhrl



Radsaison der Höfleiner Radler hat begonnen: 22 Radhungerige bei der Erstauffahrt in Stixneusiedl.



Höfleiner Senioren unterwegs



14.02.2017

An der Jahreshauptversammlung nahmen 61 Mitglieder teil. Obmann Rupp konnte auch Bezirksobmann Maurer begrüßen. Nach dem Kassabericht und Rückblick auf das vergangene Jahr wurden auch die nächsten Aktivitäten besprochen. Zum Abschluss gab es einen Diavortrag von Hr. Leopold Wolfram jun. „Höflein vor 30 Jahren“.



17.01.2017

Bei unserem 7. Seniorenfasching im Gasthaus „Am Spitz“ durften wir wieder viele Mitglieder und Gäste aus nah und fern begrüßen. Für gute Stimmung sorgte unser Musikant Franz. Zur Verlosung kamen viele schöne Preise.



18.03.2017

Wir durften bei der großen Geburtstagsfeier zum 95. Geburtstag unseres ältesten Mitgliedes Adi Marschall in Wildungsmauer im Heurigenlokal Wiesböck gratulieren.



21.03.2017

Viele Mitglieder kamen zu unserem 6. Höfleiner Suppen-Essen. Wir konnten aus 9 verschiedenen leckeren Suppen auswählen. Ein herzliches Dankeschön an die Suppenköchinnen.





DIPL. ING. A.

WINKLER

& CO BAUGES.M.B.H.

HOCH - UND TIEFBAU

1230 WIEN, FUTTERKNECHTGASSE 111
Tel.: 01/587 74 63, office@a-winkler.at

Neu- und Umbauten
Fassaden
Sanierungen

Generalunternehmerbau

Terrassen
Außenanlagen

Kanalbau
Wasserleitungen
Abbrucharbeiten

Leitungsbau
Hausanschlüsse

Spezialtiefbau



www.a-winkler.at ↕ 01 587 74 63

Pfeilschnell und genau mit Winkler Bau - seit 1947

Wochenend-Bereitschaftsdienste

April - Juni 2017



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
01.04.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
02.04.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
08.04.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
09.04.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
15.04.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
16.04.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
17.04.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
22.04.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
23.04.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
29.04.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
30.04.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.05.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
06.05.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
07.05.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
13.05.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
14.05.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
20.05.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
21.05.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.05.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
27.05.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
28.05.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
03.06.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
04.06.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.06.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
10.06.2017	Dr. Elisabeth Leonardelli	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
11.06.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.06.2017	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
17.06.2017	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
18.06.2017	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
24.06.2017	MR Dr. Erwin Schenzel	Göttlesbrunn	8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
25.06.2017	Dr. Marion Gaugg	Bruckneudorf	657 71	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333

Mutterberatung ab 08,30 Uhr

Montag, 24.04.2017
 Montag, 22.05.2017
 Montag, 26.06.2017

Wochenendbereitschaft

Zahlärzte:
www.no.e.zahnaerztekammer.at

Notruf-Nummern

Feuerwehr-Notruf 122
 Polizei 133
 Rettung 144
 Aktueller Ärztedienst 141
 Vergiftungszentrale 01/406 43 43

dr. kerstin wagner
 facharzt für frauenheilkunde/geburtshilfe
 öök diplom akupunktur

pressburger reichsstr. 6
 2410 hainburg/donau
 02165-67300
 ordination:
 mo 08:30-12:30, mi 15:00-19:00
www.drkerstinwagner.at



BISS BALD!

Zahnärztliche Praxis
Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Panhel

Bahnhofplatz 4 | 2460 Bruckneudorf
 02162/65 993-0 | office@biss-bald.at | www.biss-bald.at

Mo & Do 9 - 13 und 14 - 18 Uhr
 Di & Fr 9 - 12 und 13 - 16 Uhr



Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung!

Egal wohin die Reise geht - **ob privat oder geschäftlich.** Deshalb sind Sie bei unseren **Urlaubsexperten und Reiseprofis** an der richtigen Adresse.



UND NOCH EIN VORTEIL:
In diesem Reisebüro kennen Sie Ihren Ansprechpartner!

optimundus
Reisewelt

Reisewelt GmbH Tel.: 01 607 10 70 DW 67441
Wienerbergstraße 7/5. Stock Fax: 01 607 10 70 67476
A-1100 Wien gruppenreisen@optimundus.at



die Landschaftsplaner.at Ziviltechnikergesellschaft m.b.H.

Dipl.Ing. Armin Haderer, Dipl.Ing. Ralf Wunderer
Ingenieurkonsulenten für Landschaftsplanung und -pflege

A-2460 Bruck an der Leitha, Harzhausergasse 16, Tel. & Fax +43/2162/63006
A-2352 Gumpoldskirchen, Friedrich-Schiller-Straße 13, Tel. & Fax +43/2252/63122



Elektro Ruscher GmbH & Co KG

Kochgasse 13, 2460 Bruck/Leitha

Tel.: 02162/64171, Fax: DW 99

elektro@ruscher.at www.ruscher.at



2460 Bruck/L., Industriering Ost 10

office@milla-bau.at Tel.02162 / 67105 Fax DW - 5

www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



COMPUTER KÖCK
+ 10 JAHRE IM BUSINESS

--- Netzwerke ---
--- Server ---
--- Wartung ---
--- Installation ---
--- Reparatur ---

Tel.: 02165/64172 - office@computer-koeck.at - www.computer-koeck.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

Miettoiletten
VIP-WC Container



2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.:02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT **KOTZIAN** GMBH.
ING. BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail:baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KG

A-2460 Bruck/Leitha
Alter Hainburger Weg 4

**STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN**

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

IHR STARKER PARTNER!

Lagerhaus Bruck/Leitha

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8 Tel. 02162/210-30



■ Lagerhaus | Bau & Garten

www.lagerhaus-rlg.at



ZIMMEREI-HOLZBAU
Ing. Christian SCHÄFER

QUALITÄT UND
INDIVIDUELLE LÖSUNGEN
DACHSTUHL
FERTIGTEILHAUS
alles rund ums Holz !!
inkl. DACHDECKER- + SPENGLERARBEITEN

2465 Hötflin, Panoramagasse 6 | office@zimmerei-schaefer.at:email | 02162/62748:tel | DW-4:fax

fahrtendienstbuchinger.at



0676-60 60 266

Vorbestellungen Mo. - Fr. 7 - 17 Uhr



Ihr UNIQA Kundenberater

Werner Hackl jun.

ServiceCenter Bruck/L., Wiener Gasse 7

Tel.: (02162) 626 47-12, Fax DW 39

werner2.hackl@uniqa.at

www.uniqa.at